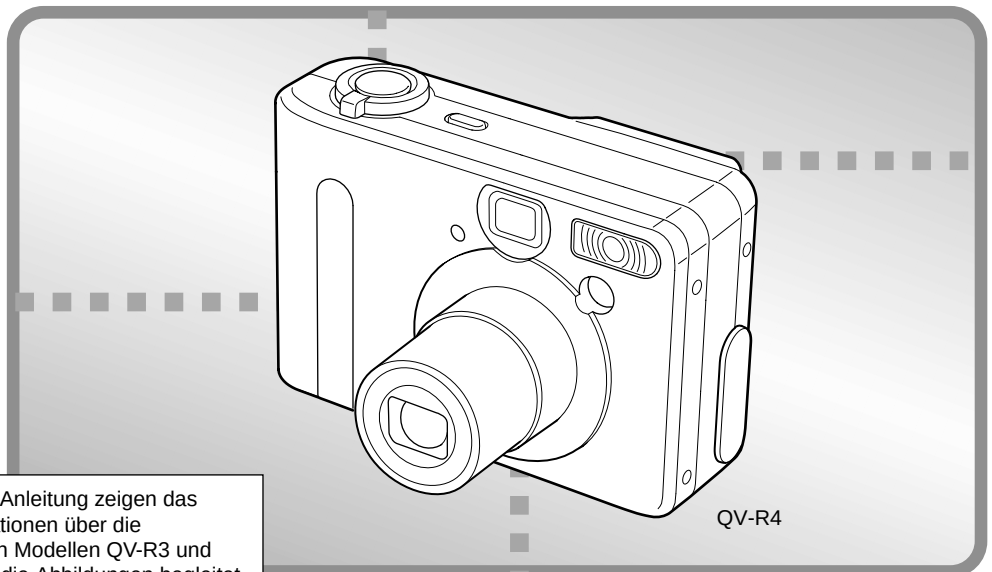
G

Digitalkamera

QV-R3/QV-R4

Bedienungsanleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für ein Produkt von CASIO entschieden haben.
Bevor Sie es verwenden, lesen Sie unbedingt die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßregeln durch, und bewahren Sie danach diese Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.



Alle Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das Modell QV-R4. Für Informationen über die Unterschiede zwischen den Modellen QV-R3 und QV-R4 siehe den Text, der die Abbildungen begleitet.

K862PCM1DMX

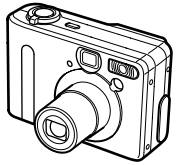
CASIO

EINLEITUNG

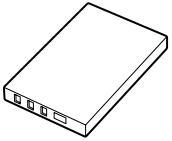
Auspacken

Stellen Sie sicher, dass alle hier dargestellten Artikeln mit Ihrer Kamera mitgeliefert wurden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.

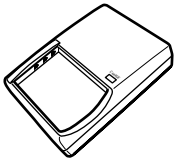
Kamera



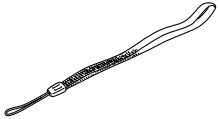
Lithium-Ionen-Akku (NP-30)



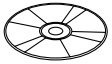
Ladegerät (BC-20)



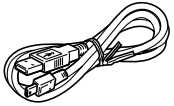
Tragegurt



CD-ROM



Spezielles USB-Kabel



Grundlegende Referenz

Inhalt

2 EINLEITUNG

Auspacken 2
Inhalt 3
Merkmale 8
Vorsichtsmaßregeln für die Bedienung 9
- Allgemeine Vorsichtshinweise 9
- Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich von Datenfehlern 11
- Betriebsbedingungen 12
- Kondensation 12
- LED-Hintergrundleuchte 13
- Objektiv 13
- Sonstiges 13

14 SCHNELLSTART-ANLEITUNG

Vorbereitung 14
Aufnehmen eines Bildes 14
Betrachten eines aufgenommenen Bildes 15
Löschen eines Bildes 15

16 BEREITSTELLUNG

Allgemeine Anleitung 16
- Vorderseite 16
- Unterseite 16
- Rückseite 17

Inhalt des Monitorbildschirms 18
- Aufnahmemodi 18
- Wiedergabemodus 19
- Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms 20

Anzeigelampen 20
Anbringen des Tragegurts 21
Verwendung der Tragetasche (Option) 21
Stromanforderungen 23
- Verwendung des Ladegeräts 23
- Einsetzen des Akkus in die Kamera 25
- Akku-Lebensdauer 26
- Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Stromversorgung 28
- Netzbetrieb 31
- Ein- oder Ausschalten der Kamera 32
- Konfigurieren der Stromspareinstellungen 33

Verwendung der On-Screen-Menüs 34
Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen 36

38 GRUNDLAGEN FÜR DIE BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes 38
- Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Aufnahme 40

Über Autofokus 41
Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus 41
Vorschau des zuletzt aufgenommenen Bildes 42
Löschen eines Bildes in einem Aufnahmemodus 42
Verwendung des optischen Suchers 43
Einstellung des optischen Suchers 43
Verwendung des Zooms 44
Optisches Zoom 44
Digitalzoom 45
Verwendung des Blitzlichts 46
Blitzlichtstatus 47
Ändern der Einstellung der Blitzintensität 48
Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des Blitzlichts 48
Verwendung des Selbstauslösers 49
Spezifizieren der Bildgröße und Bildqualität 51
Spezifizieren der Bildgröße 51
Spezifizieren der Bildqualität 52

53 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wahl des Scharfeinstellmodus 53
Verwendung von Autofokus 53
Verwendung des Makromodus 54
Verwendung des Unendlichmodus 55
Verwendung von Manuell Fokus 55
Verwendung der Fokusverriegelung 56
Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) 57
Aufnahme von Serienbildern (Serienaufnahmemodus) 59
Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling-Shot) 60
Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot) 62
Verwendung des Bestshot-Modus 64
Erstellen Ihres eigenen Bestshot-Setups 65
Verwendung des Nachtszenenmodus 67
Aufnahme mit manueller Belichtung 67
Verwendung des Filmmodus 69
Aufnahme in festen Intervallen 70
Einstellung des Weißabgleichs 72
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs 73
Wahl des Messmodus 74
Verwendung des Histogramms 75
Aufnahmemodus-Einstellungen 76
Spezifizieren der Empfindlichkeit 77
Verstärken von gewissen Farben 77
Verwendung der Filter-Funktion 78
Spezifizieren der Farbsättigung 78
Spezifizieren des Kontrasts 79
Spezifizieren der Silhouettenschärfe 79
Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters 80
Spezifizieren der Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung 80
Rücksetzen der Kamera 81

82 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern 82
Zoomen des angezeigten Bildes 83
Neuformatieren des Bildes 84
Trimmen eines Bildes 85
Wiedergabe eines Films 86
9-Bild-Gruppenanzeige 87
Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht 88

89 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei 89
Löschen aller Dateien 90

91 DATEIENVERWALTUNG

Ordner 91
Speicherordner und Dateien 91
Schützen von Dateien 92
Aktivieren und Deaktivieren des Schutzes einer einzelnen Datei 92
Schützen aller Dateien im Speicher 92
DPOF 93
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild 93
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder 94
PRINT Image Matching II 95
Exif Print 95

96 ANDERE EINSTELLUNGEN

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer 96
Ein- oder Ausschalten des Tastenkontrolltons 96
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige 97
Verwendung des Alarms 97
Einstellen eines Alarms 97
Stoppen des Alarms 98
Änderung der Datums- und Zeiteinstellung 99
Änderung des Datumsformats 99
Verwendung der Weltzeit 100
Umschalten zwischen der Heimatzeit- und Weltzeitanzeige 100
Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen 100
Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST) 101
Änderung der Anzeigesprache 102
Formatieren des eingebauten Speichers 103

104 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte 105
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera 105
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera 105

Formatieren der Speicherkarte 106
Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Speicherkarte 107
Kopieren von Dateien 107
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte 107
Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher 108

110 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen 110
Über die mitgelieferte CD-ROM 110
Anforderungen an das Computersystem 111
Installieren der Software von der CD-ROM in Windows 112
Wollen wir beginnen 112
Wahl einer Sprache 112
Lesen der Datei „Bitte lesen“ 113
Installieren einer Applikation 113
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien) 114
Verlassen der Menüapplikation 114
Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh 114
Installieren der Software 114
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien) 117
Übertragung von Dateien auf einen Computer 118
Übertragung von Dateien über eine USB-Verbindung 118
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Dateien 120
Speicherkartendaten 121
Speicher-Directory-Struktur 122
Unterstützte Bilddateien 123
Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte 123
Verwendung der Albumsfunktion 124
Erstellen eines Albums 124
Wahl eines Albumlayouts 125
Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen 126
Betrachten der Albumdateien 128
Speichern eines Albums 130

131 ANHANG

Menüreferenz 131
Aufnahmemodusmenü 131
Wiedergabemodusmenü 132
Anzeigelampenreferenz 133
Aufnahmemodus 133
Wiedergabemodus 134
Ladegerät 135
Störungsbeseitigung 136
Anzeigemeldungen 139
Technische Daten 140
Hauptspezifikationen 140

WICHTIG!

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der QV-R3/QV-R4 zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgend welche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*
- *MultiMediaCard™ ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMedia Card Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*
- *Acrobat und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.*
- *Der USB-Treiber (Massenspeicher) verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd.*
  Compatibility Software Copyright © 1997
  Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader und Photohands sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

Merkmale

- Primärfarben-CCD hoher Auflösung
  Alle Farben von reichen Hautfarben in Portraits bis zu feinen Details in Landschaftsaufnahmen werden mit verblüffend realistischer Klarheit abgebildet.
- Effektive Pixel
  QV-R3: 3,20 Millionen Pixel (gesamt 3,34 Millionen Pixel)
  QV-R4: 4,00 Millionen Pixel (gesamt 4,13 Millionen Pixel)
- 1,6-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm
- Nahtloses 9,6-fach Zoom
  3-fach optisches Zoom, 3,2-fach Digitalzoom
- 11 MB Flash-Speicher
  Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMedia-Karten) für Speichererweiterung
- Verbundaufnahme (Coupling-Shot) und Voraufnahme (Pre-shot)
  Die Verbundaufnahme (Coupling-Shot) lässt Sie zwei Objekte in ein einziges Bild kombinieren, wogegen die Voraufnahme (Pre-shot) das Hinzufügen eines Objektes zu einem vorher aufgezeichneten Hintergrundbild gestattet. Diese bedeutet, dass Sie Bilder von sich selbst und einem Freund erstellen können, auch wenn Sie die beiden einzigen vorhandenen Personen sind.
- Dreifacher Selbstauslösermodus
  Der Selbstauslöser kann so eingestellt werden, dass er drei Mal automatisch wiederholt wird.
- Bestshot
  Wählen Sie einfach eine Beispielszene, welche zu dem Typ von Bild passt, das Sie aufnehmen versuchen, und die Kamera führt die zeitraubenden Einstellungen automatisch aus, um immer perfekte Bilder zu erhalten.
- Echtzeit-Histogramm
  Ein On-Screen-Hinstogramm lässt Sie die Belichtung einstellen, wenn Sie die Auswirkung der Gesamtbildhelligkeit betrachten, wodurch die Bildaufnahme unter schwierigen Beleuchtungsbedingungen leichter als jemals zuvor gemacht wird.
- Weltzeit
  Eine einfache Operation stellt die aktuelle Zeit für Ihren gegenwärtigen Standort ein. Sie können aus 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.
- Alarm
  Ein eingebauter Alarm hilft Ihnen immer pünktlich bei wichtigen Veranstaltungen zu sein, und kann sogar an Stelle eines Weckers verwendet werden. Sie können sogar ein bestimmtes Bild am Monitorbildschirm erscheinen lassen, wenn die Alarmzeit erreicht wird.
- Albumfunktion
  HTML-Dateien werden automatisch generiert, um ein Album der aufgenommenen Bilder zu erstellen. Der Inhalt des Albums kann unter Verwendung eines Standard-Web-Browsers betrachtet und ausgedruckt werden. Die Bilder können auch schnell und einfach in Web-Seiten integriert werden.

- Einfache Bildübertragung
  Sie können die Bilder an einen Computer übertragen, indem Sie einfach die Kamera mit einem USB-Kabel anschließen.
- Geliefert mit Photo Loader und Photohands
  Ihre Kamera wird mit den neuesten Versionen von Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bilder schnell und einfach macht.
- DCF (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)
  Das DCF-Datenspeicherprotokoll Gewähr leistet Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern.
- Digitales Druckfolge-Format (DPOF)
  Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.
- Kompatibel mix PRINT Image Matching II
  Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

Vorsichtsmaßregeln für die Bedienung

Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die QV-R3/QV-R4 verwenden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Ausdrücke „diese Kamera“ und „die Kamera“ beziehen sich auf die Digitalkamera CASIO QV-R3/QV-R4.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einem autorisierten CASIO-Kundendienst zu überlassen.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher der Kamera in die Sonne oder in ein anderes starkes Licht. Anderenfalls könnte Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie kleine Teile und das Zubehör dieser Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Teil versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und einen Unfall verursachen kann.

- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.
- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Wenn ein Fremdkörper oder Wasser in die Kamera gelangen sollte, sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und den Verkaufshändler bzw. einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Im Fall von Rauchbildung oder dem Auftreten von ungewöhnlichen Gerüchen an der Kamera sofort die Stromversorgung ausschalten und das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Nachdem kein Rauch mehr austritt, die Kamera einem autorisierten CASIO-Kundendienst zwecks Reparatur übergeben. Niemals versuchen, den Schaden selbst zu beheben.
- Verwenden Sie das Netzgerät niemals für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als dieser Kamera. Verwenden Sie niemals ein anderes als das mit dieser Kamera mitgelieferte Netzgerät.
- Decken Sie das Netzgerät niemals mit einem Kissen, einer Decke oder einer anderen Abdeckung ab, während dieses verwendet wird, und verwenden Sie das Netzgerät nicht in der Nähe einer Heizung.
- Mindestens einmal jährlich das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklemmen stellt Feuergefahr dar.
- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen.
- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in denen dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies einen Unfall verursachen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Daten gelöscht werden. Aus diesem Grund stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.

- Während Bilder aufgenommen werden, niemals den Deckel des Akkufachs öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korrumpiert werden.

  — Entfernen des Akkus, während die Bildaufnahme oder die Datenkommunikation ausgeführt wird.
  — Entfernen einer Speicherkarte, während die Bildaufnahme ausgeführt wird.
  — Entfernen des Akkus, Entfernen der Speicherkarte oder Anschließen des USB-Kabels bei noch blinkender grüner Betriebslampe, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
  — Abtrennen des USB-Kabels, mit dem die Kamera an den Computer angeschlossen ist, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird.
  — Verwendung eines Akkus mit niedriger Spannung
  — Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 139). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Situation zu korrigieren.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.

  — An Orten mit direktem Sonnenlicht
  — An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
  — In der Nähe von Klimaanlagen, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
  — In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
  — An Orten mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkudeckel für einige Stunden geöffnet.

LED-Hintergrundleuchte

- Der Monitorbildschirm wird von einer LED-Hintergrundleuchte beleuchtet. Ein dunkler Monitorbildschirm zeigt an, dass die LED-Hintergrundleuchte das Ende ihrer nutzbaren Lebensdauer erreicht hat und von einem autorisierten CASIO-Kundendienst ausgetauscht werden muss. Achten Sie darauf, dass Ihnen für den Austausch der LED-Hintergrundleuchte eine Gebühr verrechnet wird. Die Helligkeit der LED-Hintergrundleuchte halbiert sich nach etwa 1.000 Betriebsstunden.

Objektiv

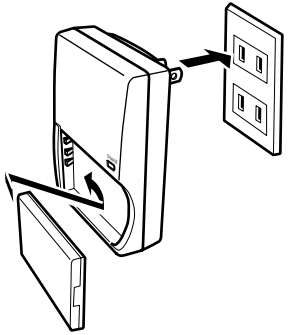
- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

Sonstiges

- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.

SCHNELLSTART-ANLEITUNG

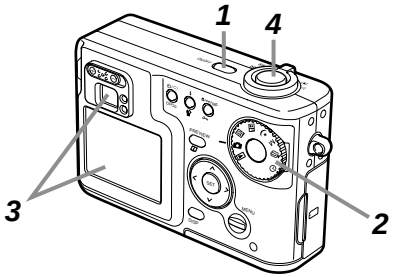
Vorbereitung



1. **Bringen Sie den Akku an dem Ladegerät an, und laden Sie den Akku auf (Seite 23).**
   - Bis zum Erreichen einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt.
2. **Setzen Sie den Akku in die Kamera ein (Seite 25).**
3. **Konfigurieren Sie die Sprache der Anzeigesprache, die Heimatzeitzone und die aktuelle Zeiteinstellung (Seite 36).**

Aufnehmen eines Bildes

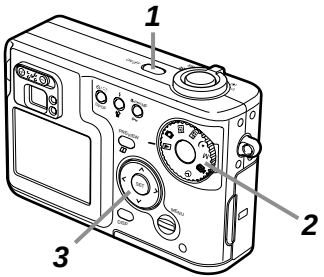
(Für Einzelheiten siehe Seite 38.)



1. **Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.**
2. **Richten Sie den Modusregler mit 📷 (Schnappschussmodus) aus.**
3. **Richten Sie die Kamera auf das Objekt, verwenden Sie den Monitorbildschirm oder den Sucher zur Auswahl des Bildausschnittes, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.**
4. **Halten Sie die Kamera still, und drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nieder.**

Betrachten eines aufgenommenen Bildes

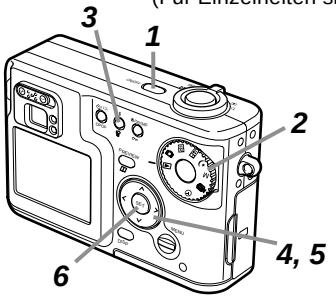
(Für Einzelheiten siehe Seite 82.)



1. **Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.**
2. **Richten Sie den Modusregler mit ▶ (Wiedergabemodus) aus.**
3. **Verwenden Sie [<] und [>], um durch die Bilder zu scrollen.**

Löschen eines Bildes

(Für Einzelheiten siehe Seite 89.)



1. **Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.**
2. **Richten Sie den Modusregler mit ▶ (Wiedergabemodus) aus.**
3. **Drücken Sie 🗑.**
4. **Verwenden Sie [<] und [>], um das zu löschende Bild anzuzeigen.**
5. **Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Löschen“ zu wählen.**
   - Um die Bildlöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Freigeben“.
6. **Drücken Sie SET, um das Bild zu löschen.**

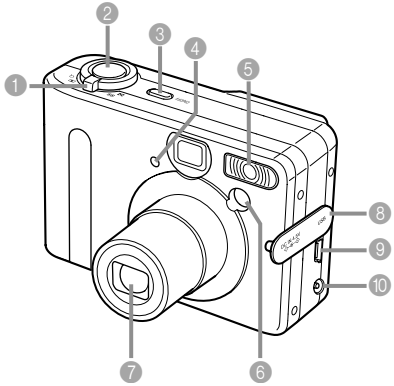
BEREITSTELLUNG

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Allgemeine Anleitung

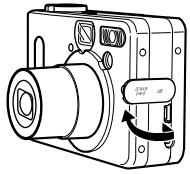
Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

Vorderseite

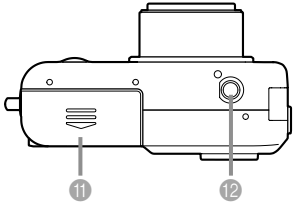


1. Zoomregler
2. Auslöser
3. Stromtaste
4. Selbstauslöserlampe
5. Blitzlicht
6. AF-Hilfslampe
7. Objektiv
8. Abdeckung der Anschlussbuchsen
9. USB-Anschluss
10. DC IN 4.5 V Anschluss

Öffnen der Abdeckung der Anschlussbuchsen

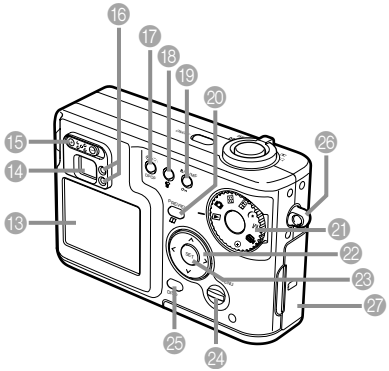


Unterseite



11. Batteriefachdeckel
12. Bohrung für Stativschraube
    * Verwenden Sie diese Bohrung, wenn Sie die Kamera auf einem Stativ anbringen.

Rückseite



13 Monitorbildschirm
14 Sucher
15 Dioptrien-Schiebeschalter
16 Betriebsleuchte
17 ⏱/⧉ DPOF- (Selbstauslöser/Serienaufnahmen/DPOF-) Taste
18 ⚡/🗑- (Blitzlicht/Lösch-) Taste
19 🌷/∞/MF 🔑- (Makro/Unendlich/Manueller Fokus/Schutz-) Taste
20 PREVIEW 📖- (Vorschau/Album-) Taste
21 Modusregler

- ▶ : Wiedergabemodus
- 📷 : Schnappschussmodus
- BS : Bestshot-Modus
- 👪 : Verbundaufnahme-Modus
- ★) : Nachtszenenmodus
- M : Manueller Belichtungsmodus
- 🎥 : Filmmodus
- ⏱ : Serienaufnahmenmodus

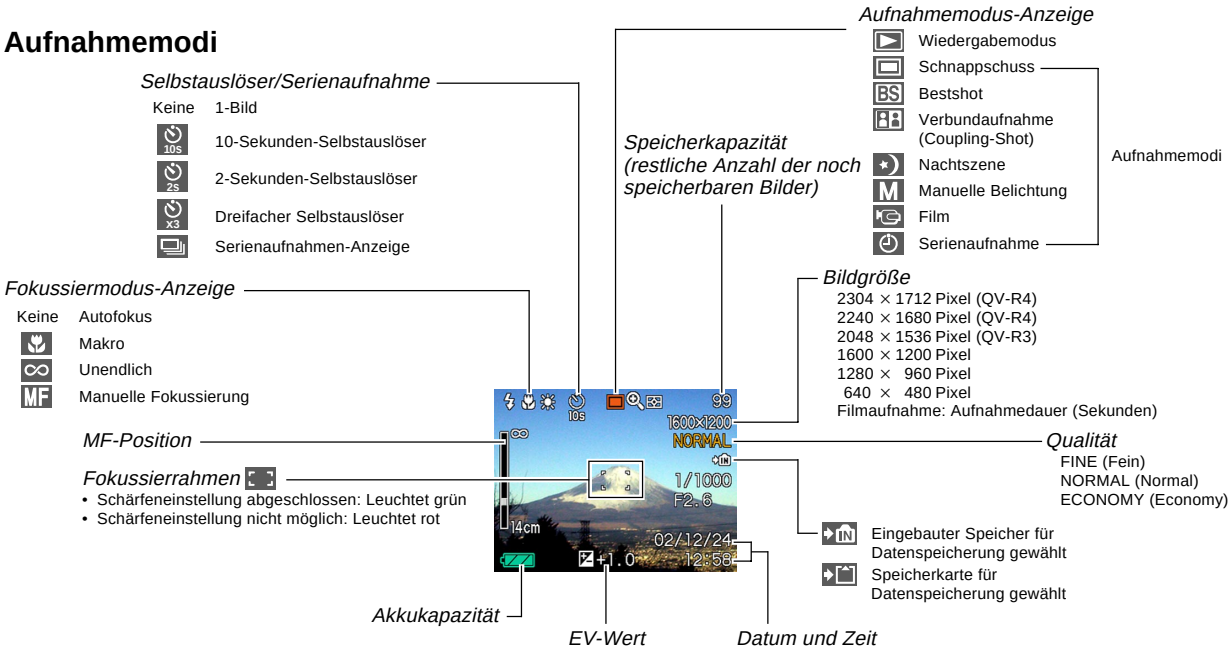
Aufnahmemodi

22 [∧]/[∨]/[<]/[>]
23 SET-Taste
24 MENU-Taste
25 DISP-Taste
26 Öse für Tragegurt
27 Deckel des Speicher-Kartenschlitzes

Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

Aufnahmemodi



Digitalzoom-Anzeige

Weißabgleich-Anzeige

Keine	Auto
	Tageslicht
	Schatten
	Glühlampe
	Neonlampe
MWB	Manuell

Messmodus-Anzeige

- Multipattern-Lichtmessung
- Mittenbetonte Lichtmessung
- Punkt-Lichtmessung

Filmaufnahmen-Anzeige

Verschlusszeitwert

- Bei Einstellung eines Belichtungs- oder Verschlusszeitenwerts, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, färbt sich die entsprechende Anzeige am Monitor-Bildschirm bernsteinfarben.

Blitzlicht-Modus-Anzeige

Keine	Automatisches Blitzlicht
	Blitzlicht ausgeschaltet
	Blitzlicht eingeschaltet
	Rotaugenreduktion

- Wenn die Blitzlicht-Automatik gewählt wurde, erscheint die Blitzlicht-Anzeige, sobald Sie den Auslöser halb niederdrücken, um damit anzuzeigen, dass das Blitzlicht ausgelöst wird.

Blendenwert

Zoom-Anzeige

Die linke Seite zeigt das optische Zoom an.
Die rechte Seite zeigt das Digitalzoom an.

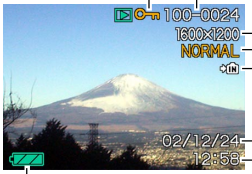
Wiedergabemodus

Ordnernummer/ Dateinummer

Bildschutz-Anzeige

Bildgröße

2304 × 1712 Pixel (QV-R4)
2240 × 1680 Pixel (QV-R4)
2048 × 1536 Pixel (QV-R3)
1600 × 1200 Pixel
1280 × 960 Pixel
640 × 480 Pixel



Qualität

FINE (Fein)
NORMAL (Normal)
ECONOMY (Economy)

Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt

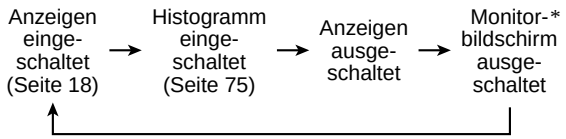
Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt

Akkukapazität

Datum und Zeit

Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms

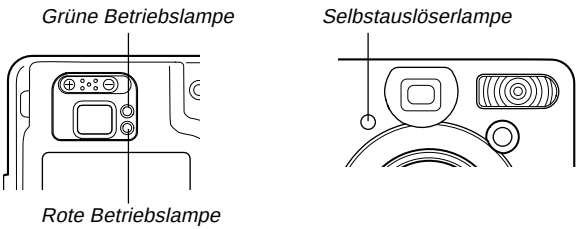
Mit jedem Drücken der DISP-Taste wird der Inhalt des Monitorbildschirms wie folgt geändert.



* Sie können den Monitorbildschirm in dem Wiedergabemodus nicht ausschalten.

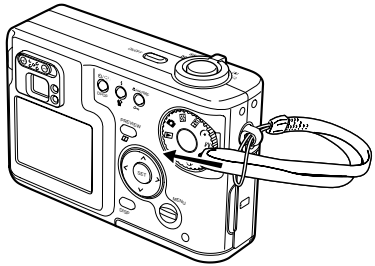
Anzeigelampen

Die Farbe und die Bedingung (eingeschaltet, ausgeschaltet, blinkend) der Anzeigelampen halten Sie informiert über den aktuelle Status der Kamera. Für Einzelheiten siehe „Anzeigelampenreferenz“ auf Seite 133.



Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an der Tragegurtöse an.



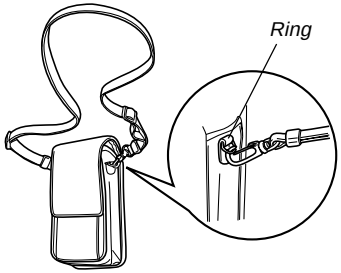
WICHTIG!

- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tagegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

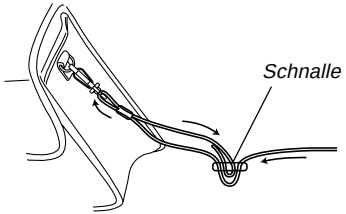
Verwendung der Tragetasche (Option)

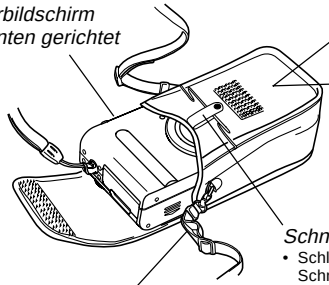
Wir empfehlen Ihnen, die Kamera in der optionalen Tragetasche aufzubewahren, wenn Sie diese nicht verwenden. Bringen Sie den Gurt der Tragetasche gemäß Abbildung an dem Ring an.

Softtragtasche : QSC-4



Verwenden Sie die Schnalle des Tragetaschengurtes, um seine Länge einzustellen.





WICHTIG!

- Verwenden Sie die Tragetasche nur für die Aufbewahrung der Kamera, ihres Akkus und der Speicherkarte.
- Der mit der Tragetasche mitgelieferte Gurt dient nur für die Verwendung mit dieser Tragetasche. Verwenden Sie ihn niemals für einen anderen Zweck.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Gurt der Tragetasche.
- Falls Sie den Gurt der Tragetasche um Ihren Hals tragen, kann die Kamera frei schwingen, sodass die Gefahr eines Unfalls oder einer persönlichen Verletzung besteht, wenn die Kamera in einer Tür eingeklemmt wird usw.
- Halten Sie diese Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Kind die Kamera handhabt, besteht das Risiko eines ernsthaften Unfalls, sollte sich der Tragetaschengurt um den Hals wickeln.

Stromanforderungen

Ihre Kamera kann von einem Akku oder dem Netzgerät mit Strom versorgt werden.

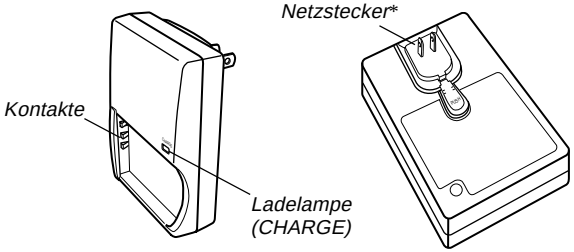
- Akku
  Ein Lithium-Ionen-Akku NP-30

> Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden.

- Netzstrom
  Netzgerät: AD-C40 (Option)

Verwendung des Ladegeräts

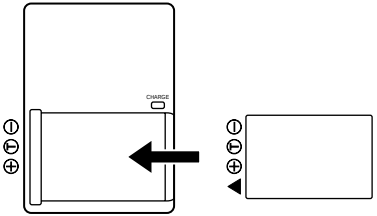
■ Allgemeine Anleitung für Ladegerät



* Die Form des Netzsteckers des mit der Kamera mitgelieferten Ladegeräts hängt von dem geografischen Gebiet ab, in dem Sie die Kamera kaufen.

■ Anbringen des Akkus an dem Ladegerät

Achten Sie darauf, dass die positiven und negativen Kontakte richtig ausgerichtet sind, und bringen Sie den Akku an dem Ladegerät an. Der Akku wird nicht richtig aufgeladen, wenn er nicht richtig in dem Ladegerät positioniert ist.

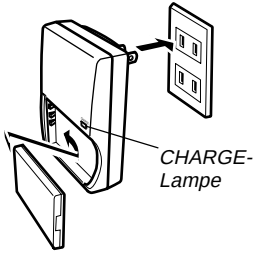


■ Aufladen des Akkus

1. Positionieren Sie die positiven und negativen Kontakte des Akkus gemäß Abbildung, und bringen Sie den Akku an dem Ladegerät an.

- Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzdose an.

2. Die CHARGE-Lampe an dem Ladegerät sollte rot leuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat.



3. Das Aufladen ist beendet, wenn die CHARGE-Lampe auf Grün wechselt. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzdose ab, und entfernen Sie danach den Akku von dem Ladegerät.

WICHTIG!

- Zum Erreichen einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt von der aktuellen Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte Ladegerät (BC-20) für das Aufladen des speziellen Lithium-Ionen-Akkus (NP-30). Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Mit dem Aufladen wird vielleicht nicht sofort begonnen, wenn Sie die Verwendung der Kamera gerade beendet haben oder ein Aufladen des Akkus an einem sehr heißen oder kalten Ort versuchen. Diese Bedingung wird angezeigt, wenn die CHARGE-Lampe langsam blinkt. Falls dies eintritt, bringen Sie einfach den Akku an einem Ort mit milderer Temperatur (ca. 25°C). Die CHARGE-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang beginnt, wenn die Temperatur des Akkus in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.
- Die CHARGE-Lampe blinkt schnell mit roter Farbe, wenn ein Aufladen des Akkus versucht wird, dieser aber nicht richtig an dem Ladegerät angebracht ist. Versuchen Sie den Akku zu entfernen und danach wiederum anzubringen. Falls dadurch das Problem nicht gelöst wird, dann kann dies bedeuten, dass ein Fehler mit dem Ladegerät oder dem Akku vorliegt.
- Falls die Kontakte des Ladegerätes oder des Akkus verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem Tuch oder Wattebausch ab.
- Obwohl der Netzstecker abnehmbar aussieht, versuchen Sie niemals, diesen von dem Ladegerät abzunehmen.

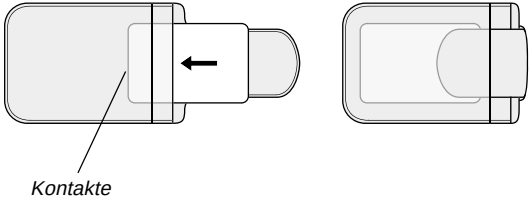
■ Optional erhältlicher Akku

Sie können zusätzliche Lithium-Ionen-Akkus NP-30 für die Verwendung mit der Kamera kaufen, wie es erforderlich ist.

Lithium-Ionen-Akku: NP-30

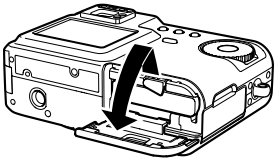
- Wenn ein extra Akku nicht verwendet wird, bewahren Sie ihn in dem Lagergehäuse auf, mit dem er geliefert wird.
- Die Lagerung eines Akkus mit freiliegenden Kontakten kann zu einem Kurzschluss führen.
- Falls Sie nur einen Akku verwenden, sollten Sie diesen während des Transports in der Kamera eingesetzt belassen. Der mit der Kamera mitgelieferte Akku wird ohne Lagergehäuse geliefert.

■ Einsetzen eines Akkus in sein Lagergehäuse

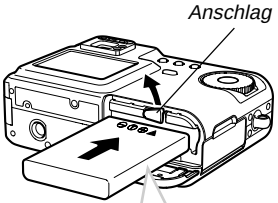


Einsetzen des Akkus in die Kamera

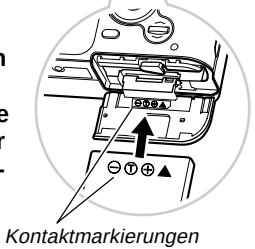
1. Schieben Sie den Akkufachdeckel an der Seite der Kamera in Richtung des Pfeils, und schwingen Sie ihn danach auf.



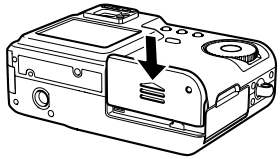
2. Schieben Sie den Anschlag in die Richtung, die vom Pfeil auf der Illustration angegeben ist, und halten Sie ihn in dieser Position.



3. Den Akku so ausrichten, dass sich die Kontaktmarkierungen auf der Akkuseite von links nach rechts in derselben Reihenfolge befinden wie die Markierungen auf der Innenseite der Akkufachabdeckung, und den Akku in das Akkufach hineinschieben.



4. Schwingen Sie den Akkufachdeckel nach oben, und schieben Sie diesen danach in die geschlossene Position, während Sie an dem durch einen Pfeil in der Abbildung angegebenen Punkt drücken.



WICHTIG!

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-30 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

HINWEIS

- Um den Akku aus der Kamera zu entfernen, öffnen Sie den Akkufachdeckel und halten Sie den Anschlag so, dass dieser den Akku nicht behindert. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen wird, halten Sie die Unterseite der Kamera nach unten, bis der Akku herausgleitet. Danach ziehen Sie den Akku vollständig heraus.

Akku-Lebensdauer

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die unten angegebenen Richtwerte für Akkulebensdauer bezeichnen die Zeitspanne bei Normaltemperatur (25°C), bis die Stromversorgung auf Grund eines Versagens des Akkus automatisch ausgeschaltet wird. Diese Werte garantieren nicht, dass der Akku die angegebene Betriebsdauer sicherstellt. Niedrige Temperatur und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkulebensdauer.

Betrieb	Ungefähre Akku-Lebensdauer	
Kontinuierliche Aufnahme*1	QV-R3	120 Minuten (720 Aufnahmen)
	QV-R4	110 Minuten (660 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe*2 (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	QV-R3	220 Minuten
	QV-R4	220 Minuten

*1 Bedingungen für kontinuierliche Aufnahme
- Normaltemperatur: 25°C
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Bild wird alle 10 Sekunden aufgenommen, wobei die folgenden Operationen verwendet werden: Zoom auf Weitwinkel → Autofokus → Zoom auf Tele → Autofokus → Bildaufnahme

*2 Bedingungen für kontinuierliche Wiedergabe
- Normaltemperatur: 25°C
- Scrollen eines Bildes alle 10 Sekunden

- Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipps für längere Lebensdauer des Akkus

- Falls Sie das Blitzlicht während der Aufnahme nicht benötigen, wählen Sie (Blitzlicht ausgeschaltet) für den Blitzlichtmodus. Für weitere Informationen siehe Seite 46.
- Aktivieren Sie die Ausschaltautomatik und die Schlaffunktion (Seite 33), um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, wenn Sie ein Ausschalten der Kamera vergessen.
- Verwenden Sie die DISP-Taste, um den Monitorbildschirm auszuschalten.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Falls Sie die Kamera weiterhin verwenden, wenn der Akkupegel auf abgesunken ist, wird die Stromversorgung der Kamera automatisch ausgeschaltet. Falls dies eintritt, laden Sie den Akku möglichst bald auf.

Akkupegel	Hoch ← → Niedrig
Anzeige	→ → →

- Falls Sie den Auslöser drücken, während angezeigt wird, wird die Kamera sofort ausgeschaltet.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Stromversorgung

■ Sicherheitshinweise

● VORSICHTSMASSREGELN HINSICHTLICH DER SICHERHEIT

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieses Produktes von CASIO. Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise durch, bevor Sie dieses Produkt erstmalig verwenden. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung griffbereit für später Nachschlagzwecke auf.

HINWEIS

- Mit „der Akku“ in den folgenden Sicherheitshinweisen wird der Lithium-Ionen-Akku NP-30 von CASIO bezeichnet.

- Halten Sie bei der Verwendung des Akkus unbedingt die folgenden Punkte ein, da es anderenfalls zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr kommen kann.
  - — Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät, als das spezielle für diese Akku spezifizierte Ladegerät.
  - — Verwenden Sie diesen Akku nur mit dem Produkt, für das er speziell spezifiziert ist.
  - — Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in der Nähe von offenen Flammen.
  - — Stellen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd, werfen Sie ihn in kein Feuer, und setzten Sie ihn nicht auf andere Weise übermäßiger Wärme aus.
  - — Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Akkus, wenn er an das Ladegerät angeschlossen wird.
  - — Transportieren oder lagern Sie den Akku niemals gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
  - — Versuchen Sie niemals den Akku zu zerlegen, auf irgend eine Weise zu modifizieren oder einem starken Stoß auszusetzen.
  - — Tauchen Sie den Akku niemals in Frischwasser oder Salzwasser ein.
  - — Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem in prallem Sonnenschein geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.

- Sollten Sie jemals Undichtigkeit, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeerzeugung, Verfärbung, Verformung oder irgend eine andere abnormale Bedingung während der Verwendung, des Aufladens oder der Lagerung des Akkus feststellen, entfernen Sie den Akku unverzüglich von der Kamera oder dem Ladegerät und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
- Falls der Akku nach der normalen Ladedauer nicht seine volle Ladung erreicht, stellen Sie den Ladevorgang ein. Fortgesetztes Aufladen führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
- Versehentlich in Ihre Augen gelangende Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigen. Spülen Sie Ihre Augen sofort mit Frischwasser und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt die mit der Kamera und dem speziellen Ladegerät mitgelieferte Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Akku verwenden oder aufladen.
- Falls der Akku von Kindern oder Jugendlichen verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher Erwachsener die Vorsichtsmaßnahmen und richtigen Vorgänge für die Handhabung erläutert, um richtige Verwendung des Akkus gemäß Bedienungsanleitung zu Gewähr leisten.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Ihre Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit Frischwasser ab. Längerer Kontakt mit Akkuflüssigkeit kann zu Rötung und Entzündung der Haut führen.

● **Vorsichtsmaßnahmen während der Verwendung**

- Dieser Akku dient nur für die Verwendung mit einer CASIO Digitalkamera. Ziehen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera zu Rate, um zu sehen, ob diese die Verwendung dieses Akkus unterstützt.
- Verwenden Sie nur das Spezial-Ladegerät für das Aufladen des Akkus. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Ladegerät für das Aufladen.
- Der Akku ist anfänglich nicht aufgeladen. Laden Sie daher den Akku vor der erstmaligen Verwendung unbedingt auf.
- Die Verwendung eines Akkus bei Frostwetter verkürzt die von einer vollen Ladung zu erwartende Betriebsdauer.
- Laden Sie den Akku nur an einem Ort, an dem die Temperatur im Bereich von 10°C bis 35°C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann dazu führen, dass für das Aufladen länger als normal benötigt wird oder das die Ladung sogar absinkt.
- Sehr begrenzter Betrieb nach einer vollen Aufladung weist darauf hin, dass der Akku das Ende seiner nutzbaren Lebensdauer erreicht hat. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

● Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung des Akkus

- Entfernen Sie unbedingt den Akku aus Ihrer Kamera, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden. Ein in der Kamera belassener Akku entlädt eine sehr geringe Strommenge, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wodurch es zu einem entladenen Akku oder zu längerer Aufladedauer kommen kann.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder weniger).

● Verwendung des Akkus

- Für Informationen über die Ladevorgänge und die Ladedauer siehe die mit dem Spezial-Ladegerät und der Digitalkamera mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie einen Akku transportieren, lassen Sie diesen entweder in die Digitalkamera oder in sein Gehäuse eingesetzt.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des Ladegeräts

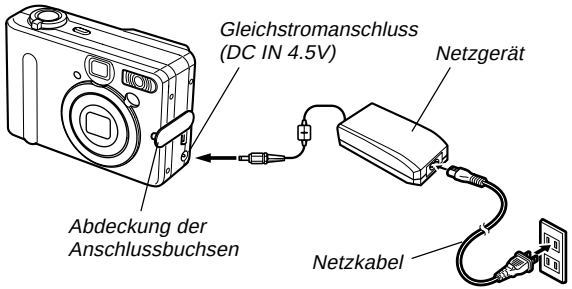
- Schließen Sie das Ladegerät niemals an eine Netzdose an, deren Netzspannung von der am Ladegerät angegebenen Nennspannung abweicht. Anderenfalls kann es zu Feuer, Fehlbetrieb und Stromschlag kommen.
- Schließen Sie das Ladegerät niemals mit nassen Händen an, oder trennen Sie dieses auch niemals mit nassen Händen ab. Anderenfalls kommt es zu Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht an eine Netzdose oder ein Verlängerungskabel an, die/das gemeinsam von anderen Geräten verwendet wird. Anderenfalls kann es zu Feuer, Fehlbetrieb und Stromschlag kommen.
- Das Ladegerät erwärmt sich etwas während des Ladevorganges. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Netzdose ab, wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden.

Netzbetrieb

Verwenden Sie das Netzgerät gemäß nachfolgender Abbildung, um die Kamera vom Haushaltsnetz mit Strom zu versorgen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlussbuchsen der Kamera.

2. Schließen Sie das Netzgerät an den Gleichstromanschluss (DC IN 4.5V) an.



- Netzgerät: AD-C40
  Das Netzgerät kann mit jeder beliebigen Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V verwendet werden. Falls Sie die Verwendung des Netzgerätes in einem anderen Land planen, müssen Sie das zutreffende Netzkabel kaufen, das der Konfiguration der Netzdosen in diesem Land entspricht.

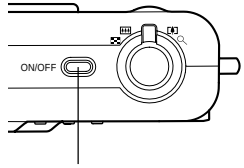
■ Vorsichtshinweise zum Netzgerät

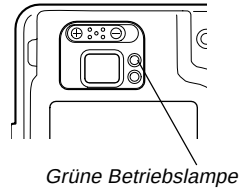
- Niemals eine Steckdose verwenden, deren zulässige Spannung außerhalb des am Netzgerät vermerkten Nennwerts liegt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag die Folge sein. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierten Netzgerät.
- Darauf achten, dass das Kabel des Netzgerätes nicht durchtrennt oder anderweitig beschädigt wird; keine schwere Gegenstände darauf stellen, und das Kabel vor Hitzeeinwirkung schützen. Ein beschädigtes Netzkabel kann ein Feuer und einen Stromschlag verursachen.
- Niemals versuchen, das Kabel des Netzgerätes zu modifizieren; ebenso darf es nicht geknickt, verdreht oder gestreckt werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines Feuers und Elektroschocks.
- Das Netzgerät niemals mit feuchten Händen berühren, da dies einen Stromschlag verursachen kann.
- Verlängerungskabel und Wandsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines Feuers und Elektroschocks.
- Sollte das Kabel des Netzgerätes beschädigt sein (Stromleiter liegen blank), ziehen Sie einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate. Ein beschädigtes Netzgerätkabel kann ein Feuer und/oder einen Elektroschock verursachen.
- Vor dem Anschließen bzw. Abziehen des Netzgerätes stets die Stromversorgung zur Kamera absschalten.

- Stets die Kamera ausschalten, bevor das Netzgerät abgezogen wird, selbst wenn die Kamera mit Akku versehen ist. Im anderen Fall schaltet sich die Kamera automatisch aus, sobald das Netzgerät abgezogen wird. Ebenso kann die Kamera beschädigt werden, wenn vor dem Abziehen des Netzgerätes die Kamera nicht ausgeschaltet wird.
- Das Netzgerät erhitzt sich nach längerer Verwendungszeit. Dies ist durchaus normal und stellt keine Funktionsstörung dar.
- Nach der Verwendung der Kamera diese ausschalten und das Netzgerät aus der Wandsteckdose herausziehen.
- Die Kamera schaltet automatisch auf Netzbetrieb um sobald das Netzgerät mit der Kamera verbunden wird.
- Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist, stets das Netzgerät verwenden.
- Bringen Sie niemals eine Decke oder eine andere Abdekkung über dem Netzgerät an. Anderenfalls besteht Feuergefahr.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera ein- oder auszuschalten. Falls Sie die Stromtaste zum Einschalten der Kamera drücken, beginnt die grüne Betriebslampe zu blinken. Drücken Sie erneut die Stromtaste, um die Kamera wieder auszuschalten.





WICHTIG!

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera wieder einzuschalten.
- Falls Sie die Stromversorgung der Kamera einschalten, während der Modusregler auf den Aufnahmemodus gestellt ist, wird das Objektiv aus der Kamera ausgefahren. Achten Sie darauf, dass sich kein Hindernis vor der Kamera befindet, das gegen die Kamera schlagen kann, wenn Sie die Kamera einschalten.

Konfigurieren der Stromspareinstellungen

Sie können die nachfolgend beschriebenen Einstellungen konfigurieren, um Akkustrom zu sparen.

Ausschaltaut. : Schaltet die Stromversorgung automatisch aus, wenn Sie für eine spezifizierte Zeitdauer keine Operation ausführen.

Bereitschaft : Schaltet den Monitorbildschirm automatisch aus, wenn Sie im Aufnahmemodus für eine spezifizierte Zeitspanne keine Operation ausführen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird der Monitorbildschirm wieder eingeschaltet.

1. Richten Sie den Modusregler mit 📷 (Schnappschussmodus) aus.

2. Drücken Sie MENU.

3. Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Einstellung“ zu wählen.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach SET.

● **Für Informationen über die Verwendung der Menüs siehe Seite 34.**

Um diese Funktion zu konfigurieren:	Wählen Sie:
Ausschaltautomatik	Ausschaltaut.
Schlaffunktion	Bereitschaft

5. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

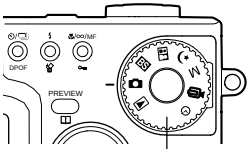
- Die verfügbaren Einstellungen für die Ausschaltautomatik sind: „3 Min.“, „5 Min.“ und „Aus“.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Schlaffunktion (Bereitschaft) sind: „30 sek.“, „1 min.“, „2 min.“ und „Aus“.
- Achten Sie darauf, dass die Schlaffunktion (Bereitschaft) in dem Wiedergabemodus nicht arbeitet.
- Falls Sie eine beliebige Taste drücken, während sich die Kamera in dem Schlafstatus (Bereitschaft) befindet, wird der Monitorbildschirm sofort eingeschaltet.
- Die Ausschaltautomatik und die Schlaffunktion sind deaktiviert, wenn eine die Kamera über den USB-Anschluss an einen Computer angeschlossen ist.

Verwendung der On-Screen-Menüs

Drücken Sie die MENU-Taste, um ein Bedienungsmenü auf dem Monitorbildschirm der Kamera anzuzeigen. Der Inhalt des Menüs hängt davon ab, ob sich die Kamera in dem Wiedegabemodus oder Aufnahmemodus befindet. Die folgende Erläuterung der grundlegenden Menübedienung verwendet das Menü für den Aufnahmemodus.

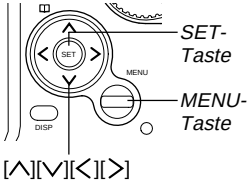
1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie den Modusregler mit 📷 aus.

- Falls Sie den Wiedergabemodus wählen möchten, müssen Sie den Modusregler mit ▶ ausrichten.



2. Drücken Sie MENU.

- Dadurch wird die Menüanzeige erhalten.



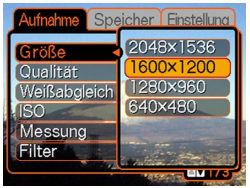
● Operationen mit den Menüanzeigen

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Drücken Sie [<] und [>].
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Drücken Sie [∨].
Umschalten von den Einstellungen auf das Register	Drücken Sie [∧].
Umschalten zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [∧] und [∨].
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Drücken Sie [>] oder SET.
Wählen einer Option	Drücken Sie [∧] und [∨].
Registrieren einer gewählten Option und Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie SET.
Registrieren einer gewählten Option und Rückkehr an die Menüanzeige	Drücken Sie [<].
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie die MENU-Taste.

3. Drücken Sie [<] oder [>], um das gewünschte Register zu wählen, und drücken Sie danach SET, um den Wahlcursor von dem Register an die Einstellungen zu verschieben.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [>].

- Anstelle des Drückens von [>], könnten Sie auch SET drücken.



Beispiel: Wahl der Einstellung „Größe“.

5. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

- Dadurch wird die Einstellung angewandt.

HINWEIS

- Das Aufnahmemodusmenü erscheint, wenn Sie die MENU-Taste vor dem Beginn einer Aufnahmeoperation drücken. Es erscheint nicht, wenn Sie die MENU-Taste während eines Einstellvorganges, während der Kamerabereitschaft für die Aufnahme des zweiten Bildes einer Coupling Shot-Operation usw. drücken.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 131.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Heimatstadt
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

WICHTIG!

- Die Uhreinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig abgetrennt wird. Dies kann eintreten, wenn der Akku vollständig entladen wird, während die Kamera nicht von dem Netzgerät mit Strom versorgt wird. Die Uhreinstellungsanzeige erscheint automatisch das nächste Mal, wenn Sie nach dem Löschen der Einstellungen die Stromversorgung einschalten. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Sie müssen auch die Uhreinstellungen konfigurieren, wenn Sie den Akku austauschen.
- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie danach SET.

日本語 : Japanisch
English : Englisch
Français : Französisch
Deutsch : Deutsch
Español : Spanisch
Italiano : Italienisch

3. Verwenden Sie [∧], [∨], [<], und [>], um den geografischen Bereich zu wählen, in welchem Sie leben, und drücken Sie danach SET.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um den Namen der Stadt zu wählen, in welcher Sie leben, und drücken Sie danach SET.

5. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach SET.

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zeitnehmung mit Standardzeit	Aus
Zeitnehmung mit Sommerzeit	Ein

6. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [∧] und [∨].
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [<] und [>].

7. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

GRUNDLAGEN FÜR DIE BILDAUFNAHME

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

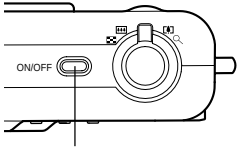
Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera ist mit einer Anzahl unterschiedlicher Aufnahmemodi ausgestattet. Die Erläuterung in diesem Abschnitt beruht auf dem Schnappschussmodus. Die Kamera stellt die Verschlusszeit und die Blende automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem eingebauten Flash-Speicher der Kamera abgespeichert.

- Sie können auch optional erhältliche SD-Speicherkarten und MultiMedia Cards (MMC) verwenden, um die Bilder abzuspeichern (Seite 104).

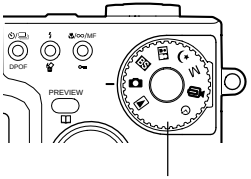
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung am Monitorbildschirm.



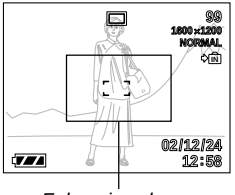
Stromtaste

2. Richten Sie den Modusregler mit (Schnappschussmodus) aus.



Modusregler

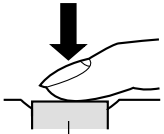
3. Wählen Sie den Bildausschnitt am Monitorbildschirm, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.



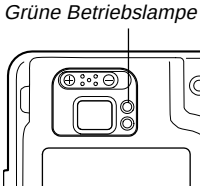
Fokussierrahmen

- Der Fokussierbereich der Kamera beträgt etwa 40 cm bis unendlich (∞).
- Sie können den Bildausschnitt entweder am Monitorbildschirm oder im optischen Sucher wählen (Seite 43).
- Wenn Sie den optischen Sucher für die Wahl des Bildausschnittes verwenden, können Sie den Monitorbildschirm mit der DISP-Taste ausschalten, um Akkustrom zu sparen.

4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Scharfeinstellung des Bildes vorzunehmen.



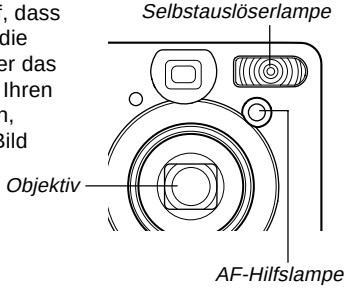
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, führt die Autofokus-Funktion der Kamera die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus und zeigt die Verschlusszeit- und Blendenwerte an.
- Sie können feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist, indem Sie den Fokussierrahmen und die grüne Betriebslampe beobachten.



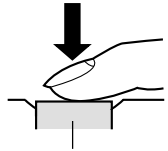
● **Betriebslampe und Fokussierrahmen**

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Blinkende grüne Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv, die AF-Hilfslampe oder das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern blockieren, während Sie ein Bild aufnehmen.



5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Bild richtig scharf eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.



- Das aufgenommene Bild wird vorübergehend in einem Pufferspeicher abgespeichert. Danach wird es in dem eingebauten Flash-Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte (wenn eine solche in die Kamera eingesetzt ist) abgespeichert. Sie können Serienaufnahmen ausführen, so lange Speicherplatz in dem Pufferspeicher vorhanden ist.
- Die Anzahl der Bilder, die im Speicher abgespeichert werden kann, hängt von der verwendeten Auflösungseinstellung ab (Seite 140).
- Drücken Sie den Auslöser vorsichtig, um eine Bewegung der Kamera zu vermeiden.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Aufnahme

- Offnen Sie niemals der Akkufachdeckel, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls geht nicht nur das aktuelle Bild verloren, sondern es können auch bereits im Speicher der Kamera abgelegte Bilder korrumpiert werden und es kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera kommen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Die Kamera stellt ihre Empfindlichkeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, das statisches Rauschen in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Für ein schlecht beleuchtetes Objekt hebt die Kamera die Empfindlichkeit an und verwendet eine längere Verschlusszeit. Daher müssen bei der Aufnahme eines schlecht beleuchteten Objektes jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben ( ) (Seite 46).

Über Autofokus

- Der Autofokus arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird, oder wenn die nachfolgend aufgeführten Arten von Objekten aufgenommen werden.
  - — Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
  - — Objekte mit starkem Gegenlicht
  - — Polierte Metallteile oder andere stark reflektierende Gegenstände
  - — Jalousien und andere Gegenstände mit überwiegend horizontalem Muster
  - — Mehrere Objekte, die sich in unterschiedlichen Abständen von der Kamera befinden
  - — Objekte in schlecht ausgeleuchteten Bereichen
  - — Bewegte Objekte
- Achten Sie darauf, dass eine grüne Betriebslampe und ein grüner Fokussierrahmen nicht unbedingt ein scharf eingestelltes Bild garantieren.
- Falls der Autofokus aus irgend einem Grund nicht das gewünschte Ergebnis erzeugt, versuchen Sie die Fokusverriegelung (Seite 56) oder den manuellen Fokus (Seite 55).

Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus

- Das im Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitätseinstellung aufgenommen. Das im Speicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus verlangsamt wird, wodurch es zu statischen Rauschstörungen in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.

Vorschau des zuletzt aufgenommenen Bildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang für die Vorschau des zuletzt aufgenommenen Bildes, ohne der gegenwärtigen Aufnahmemodus zu verlassen.

1. Drücken Sie die PREVIEW-Taste, um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen.

- Drücken Sie erneut die PREVIEW-Taste, um wieder in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die PREVIEW-Taste führt keine Operation aus, wenn Sie diese unmittelbar nach dem Aufrufen des Aufnahmemodus aus dem Wiedergabemodus drücken.
- Die Bildvorschau kann in dem Filmmodus nicht verwendet werden. Das Vorschaubild wird automatisch gelöscht, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.

Löschen eines Bildes in einem Aufnahmemodus

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das zuletzt aufgenommene Bild zu löschen, ohne den gegenwärtigen Aufnahmemodus zu verlassen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Bildlöschoperation nicht wieder rückgängig gemacht werden kann. Stellen Sie daher sicher, dass Sie ein Bild nicht mehr benötigen, bevor Sie dieses löschen.

1. Drücken Sie die PREVIEW-Taste in einem Aufnahmemodus, um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen.

2. Drücken Sie ϟ 🗑.

3. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, wählen Sie „Löschen“.

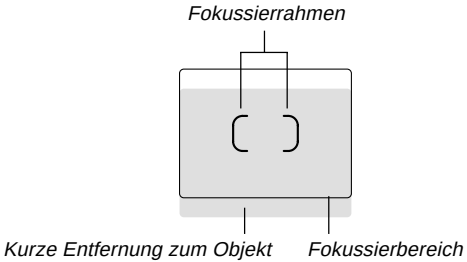
- Wählen Sie „Freigeben“, um die Löschoperation freizugeben, ohne etwas zu löschen.

4. Drücken Sie SET.

- Dadurch wird das Bild gelöscht und auf den Aufnahmemodus zurückgekehrt.

Verwendung des optischen Suchers

Schalten Sie den Monitorbildschirm der Kamera aus, und verwenden Sie den optischen Sucher zur Wahl des Bildausschnittes, um Akkustrom zu sparen.

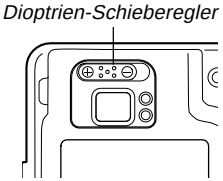


WICHTIG!

- Der im Sucher sichtbare Rahmen zeigt ein Bild an, das in einer Entfernung von etwa drei Metern aufgenommen wird. Falls der Abstand zum Objekt weniger oder mehr als drei Meter beträgt, unterscheidet sich das aufgenommene Bild etwas von dem im Sucherrahmen gesehenen Bild.
- Der Monitorbildschirm wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Makromodus oder den manuellen Scharfeinstellmodus wählen. Verwenden Sie in diesen Modi immer den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnitts.

Einstellung des optischen Suchers

Sie können den Dioptrien-Schieberegler einstellen, um den optischen Sucher an Ihr Sehvermögen anzupassen. Stellen Sie den Dioptrienregler so en, dass das Bild im Sucher klar erscheint.



WICHTIG!

- Der Dioptrien-Schieberegler arbeitet nicht, wenn die Kamera ausgeschaltet oder auf den Wiedergabemodus geschaltet ist. Schalten Sie unbedingt auf einen Aufnahmemodus, bevor Sie den Dioptrien-Schieberegler einstellen.

Verwendung des Zooms

Ihre Kamera ist mit zwei Typen von Zoom ausgestattet: Optisches Zoom und Digitalzoom.

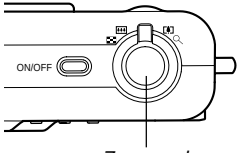
Optisches Zoom

Das optische Zoom ändert die Brennweite des Objektivs. Der Bereich des Zoomfaktors ist nachfolgend angegeben.

Zoomfaktorbereich: 1x bis 3x

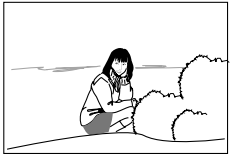
1. Schalten Sie auf den Aufnahmemodus.

2. Verstellen Sie den Zoomregler, um den Zoomfaktor zu ändern.



(Weitwinkelobjektiv) : Auszoomen
(Teleobjektiv) : Einzoomen

Einzoomen



Auszoomen

3. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

HINWEISE

- Der optische Zoomfaktor beeinflusst auch den Blendenwert des Objektivs.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um bei Verwendung des Teleobjektivs (Einzoomen) ein Verwackeln durch die Handbewegung zu vermeiden.

Digitalzoom

Das Digitalzoom wird aktiviert, nachdem der maximale optische Zoomfaktor (3x) erreicht wurde. Es vergrößert den mittleren Teil der Bildanzeige. Der Bereich des Digitalzoomfaktors ist nachfolgend aufgeführt.

Zoomfaktorbereich : 3x bis 9,6x (in Kombination mit dem optischen Zoom)

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

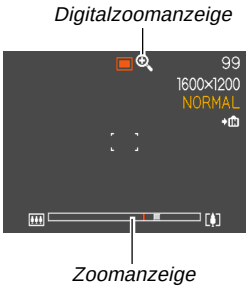
2. Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Digitalzoom“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

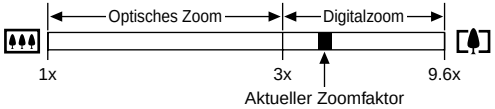
4. Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie danach SET.

- Falls Sie „Aus“ wählen, wird das Digitalzoom deaktiviert.

5. Schieben Sie den Zoomregler gegen [♠] (Teleobjektiv)/ 🔍, um den Zoomfaktor zu ändern.



- Wenn das Zoom den maximalen optischen Zoomfaktor erreicht, stoppt es momentan. Halten Sie den Zoomregler weiterhin gegen [♠] (Teleobjektiv)/ 🔍, wodurch auf das Digitalzoom umgeschaltet wird.
- Dadurch erscheint die Zoomanzeige auf dem Monitorbildschirm. Die Zoomanzeige zeigt den aktuellen Zoomfaktor ungefähr an.



6. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

WICHTIG!

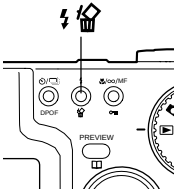
- Das Digitalzoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 20).

Verwendung des Blitzlichts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

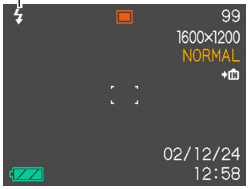
1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Drücken Sie ⚡, um den Blitzlichtmodus zu wählen.



- Mit jedem Drücken von ⚡ wird auf dem Monitorbildschirm zyklisch durch die unten aufgeführten Blitzlichtmodus-Einstellungen geschaltet.

Blitzlicht-Modus-Anzeige



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Keine
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung) Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich	

3. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich Vorblitze aus, welche die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.
- Die Bildaufnahme wird vielleicht nicht ausgeführt, wenn Sie den Auslöser drücken, während die rote Betriebslampe blinkt.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der im Bild befindlichen Personen kommen. Dies wird durch die Reflexion des Blitzlichtes von der Retina des Auges verursacht. Wenn die Rotaugenreduktion als Blitzlichtmodus gewählt ist, führt die Kamera zwei Vorblitzoperationen aus; der erste Vorblitz verursacht ein Schließen der Augen der Personen im Bild, wogegen der zweite Vorblitz für den Autofokus dient. Danach erfolgt ein weiterer Blitz für die tatsächliche Aufnahme des Bildes.

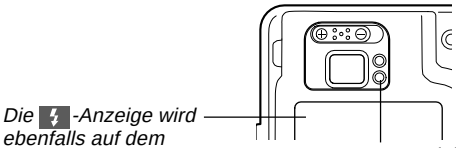
WICHTIG!

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte bei Verwendung der Rotaugenreduktion.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild während des Vorblitzes oder des AF-Hilfslampenblitzes direkt in die Kamera blicken. Bevor Sie daher den Auslöser niederdrücken, rufen Sie die Personen, damit diese während einer der Vorblitzoperationen auf die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Blitzlichtstatus

Sie können den gegenwärtigen Blitzlichtstatus feststellen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken und den Monitorbildschirm sowie die rote Betriebslampe überprüfen.



*** Rote Betriebslampe**

Wenn die rote Betriebslampe:	Bedeutet dies:
Blinkt	Das Blitzlicht wird aufgeladen.
Leuchtet	Das Blitzlicht ist betriebsbereit.

Ändern der Einstellung der Blitzintensität

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung der Blitzintensität zu ändern.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Blitzintensität“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

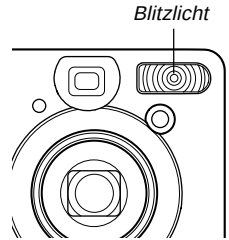
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zünden des Blitzlichts mit starker Intensität	Stark
Zünden des Blitzlichts mit normaler Intensität	Normal
Zünden des Blitzlichts mit schwacher Intensität	Schwach

- Die Blitzintensität ändert vielleicht nicht, wenn das Objekt zu weit entfernt von oder zu nahe an der Kamera angeordnet ist.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des Blitzlichts

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.



- Der ungefähre wirksame Bereich des Blitzlichts ist nachfolgend dargestellt. Das Blitzlicht kann ein Objekt außerhalb dieses Bereichs nicht ausreichend beleuchten.

  QV-R3: 0,4 Meter bis 3,2 Meter
  QV-R4: 0,4 Meter bis 2,8 Meter

- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkupegel, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.
- Das Blitzlicht feuert nicht während des Filmaufnahme- und Serienaufnahmenmodus. Dies wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) auf dem Monitorbildschirm angezeigt.

- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkupegel niedrig ist. Ein niedriger Akkupegel wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.
- Wenn der Rotaugenreduktions-Modus ( ) verwendet wird, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Der Weißabgleich ist fest bei Verwendung des Blitzlichts, sodass Sonnenlicht, Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren oder andere Beleuchtungsquellen in unmittelbarer Nähe die Farbe des aufgenommen Bildes beeinträchtigen können.

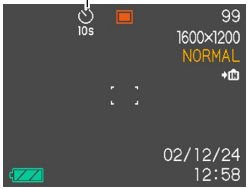
Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser lässt Sie eine Verzögerung von 2 Sekunden oder 10 Sekunden bis zum Auslösen des Verschlusses nach dem Drücken des Auslösers wählen. Eine dreifache Selbstauslöserfunktion lässt Sie drei aufeinander folgende Selbstauslöseroperationen ausführen, um drei Bilder aufzunehmen.

1. Drücken Sie /DPOF in einem Aufnahmemodus, um die gewünschte Selbstauslösereinstellung zu wählen.

- Mit jedem Drücken von /DPOF wird der Selbstauslöser zyklisch durch die folgenden Einstellungen geschaltet.

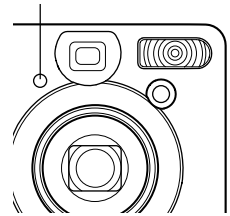
Selbstauslösereinstellung



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Deaktivieren des Selbstauslösers	Kein Icon angezeigt
Spezifizieren einer Serienaufnahme (kein Selbstauslöser)	
Spezifizieren eines 10-Sekunden-Selbstauslösers	10S
Spezifizieren eines 2-Sekunden-Selbstauslösers	2S
Spezifizieren des dreifachen Selbstauslösers	X3

- Für Informationen über die Serienaufnahme siehe Seite 59.
- Mit dem dreifachen Selbstauslöser wird das erste Bild nach einem 10-Sekunden-Countdown aufgenommen. Danach wird nach einem 3-Sekunden-Countdown das zweite Bild und nach einem weiteren 3-Sekunden-Countdown das dritte Bild aufgenommen.

2. Nehmen Sie das Bild auf.



- Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe und der Verschluss wird ausgelöst, nachdem der Selbstauslöser das Ende seines Countdowns erreicht.
- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstauslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstauslöserlampe drücken.

HINWEISE

- Die Verwackelungsbegrenzung wird aktiviert, wenn Sie eine lange Verschlusszeit in Verbindung mit dem 2-Sekunden-Selbstauslöser verwenden.
- Sie können den Selbstauslöser nicht in Kombination mit dem Serienaufnahmemodus verwenden (Seite 59).

Spezifizieren der Bildgröße und Bildqualität

Sie können die Bildgröße und die Bildqualität passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes wählen.

Spezifizieren der Bildgröße

1. **Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.**
2. **Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
3. **Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Größe“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].**
4. **Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gegenwärtige Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.**

Um ein Bild dieser Größe aufzunehmen:	Wählen Sie diese Einstellung:
2304 X 1712 Pixel (QV-R4)	2304 X 1712
2240 X 1680 Pixel (QV-R4)	2240 X 1680
2048 X 1536 Pixel (QV-R3)	2048 X 1536
1600 X 1200 Pixel	1600 X 1200
1280 X 960 Pixel	1280 X 960
640 X 480 Pixel	640 X 480

HINWEIS

- Verwenden Sie die höheren Pixeleinstellungen, wenn Sie eine große Kopie des Bildes ausdrucken möchten. Verwenden Sie 640 X 480, wenn Sie die Bilder in E-Mails usw. verschicken möchten, um mit dem Speicherplatz wirtschaftlich umzugehen.

Spezifizieren der Bildqualität

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Qualität“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gegenwärtige Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Sehr hoher Qualität, aber große Dateigröße	Fein
Normale Qualität	Normal
Kleine Dateigröße, aber niedrige Qualität	Economy

HINWEIS

- Verwenden Sie die Einstellung „Fein“, wenn die Bildqualität erste Priorität einnimmt und die Dateigröße nicht so wichtig ist. Anderenfalls verwenden Sie die Einstellung „Economy“, wenn die Dateigröße erste Priorität einnimmt und die Bildqualität nicht zu wichtig ist.

WICHTIG!

- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 18 und 140).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

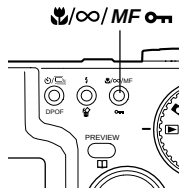
Dieses Kapitel beschreibt andere leistungsstarke Merkmale und Funktionen, die für die Aufnahme zur Verfügung stehen.

Wahl des Scharfeinstellmodus

Sie können einen von vier verschiedenen Scharfeinstellmodi wählen: Autofokus, Makro, Unendlich und Manuell.

1. Schalten Sie auf den Aufnahmemodus.

2. Halten Sie ✿/∞/MF ⊶ gedrückt.



- Mit jedem Drücken von ✿/∞/**MF** ⊶ wird in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die verschiedenen Scharfeinstellmodus-einstellungen geschaltet.

→ Keine Anzeige (Autofokus)
↓
✿ (Makro)
↓
∞ (Unendlich)
↓
MF (Manueller Fokus)

Fokussiermodus- Anzeige

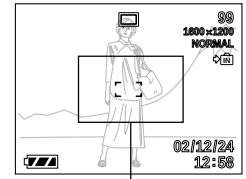
Verwendung von Autofokus

Wie der Name bereits erkennen lässt, führt Autofokus die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Autofokus-Bereich aufgeführt.

Bereich: Ca. 40 cm bis ∞

1. Drücken Sie ✿/∞/MF ⊶, bis keine Anzeige für den Scharfeinstellmodus am Display angezeigt wird.

2. Wählen Sie den Bildausschnitt so aus, dass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.



Fokussierrahmen

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist.

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Grün blinkender Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.

Verwendung des Makromodus

Der Makromodus lässt Sie die Scharfeinstellung automatisch für Nahaufnahmen ausführen. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Scharfeinstellbereich für den Makromodus aufgeführt.

Ca. 14 cm bis 50 cm

1. Drücken Sie 🌷/∞/MF 🔑, bis 🌷 am Display angezeigt wird.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.
- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

WICHTIG!

- Das optische Zoom ist in dem Makromodus deaktiviert. Das Zoom ist auf maximalen Weitwinkel festgelegt.

Verwendung des Unendlichmodus

Der Unendlichmodus sorgt für eine Scharfeinstellung bei unendlich (∞). Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen oder weit entfernte Bilder.

1. Drücken Sie 🌷/∞/MF 🔑, bis ∞ am Display angezeigt wird.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

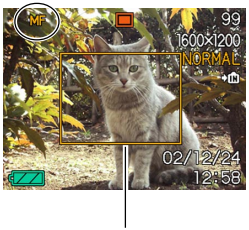
Verwendung von Manuell Fokus

In dem manuellen Fokusmodus können Sie ein Bild manuell scharf einstellen. Nachfolgend sind die Scharfeinstellbereiche in dem Makromodus für zwei optische Zoomfaktoren aufgeführt.

Optischer Zoomfaktor	Ungefährer Fokussierbereich
1X	14 cm bis unendlich (∞)
3X	40 cm bis unendlich (∞)

1. Drücken Sie 🌷/∞/MF 🔑, bis MF am Display angezeigt wird.

- Zu diesem Zeitpunkt erscheint auch eine Grenze, die der Teil des Bildes anzeigt, der mittels manuellem Fokus scharf eingestellt wird.



Grenze

2. Während Sie das Bild auf dem Monitorbildschirm beobachten, verwenden Sie [∧] und [∨] für die Scharfeinstellung.

MF-Position

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Fokus auf Objekt ausstellen	Drücken Sie [∧].
Fokus auf Objekt einstellen	Drücken Sie [∨].

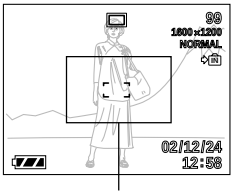
- Drücken Sie [∧] oder [∨], um den Bereich innerhalb der in Schritt 1 angezeigten Grenze als Scharfeinstellhilfe momentan den Monitorbildschirm ausfüllen zu lassen. Das normale Bild erscheint wiederum eine kurze Weile später.

3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Verwendung der Fokusverriegelung

Die Fokusverriegelung ist eine Technik, die Sie verwenden können, um ein Objekt scharf einzustellen, das sich nicht innerhalb des Fokussierrahmens befindet, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Sie können die Fokusverriegelung in dem Autofokus-Modus und dem Makromodus (🌷) verwenden.

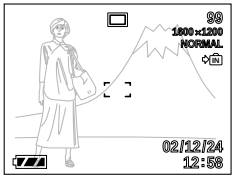
1. Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnitts, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.



Fokussierrahmen

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.
- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, und ändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.



3. Wenn Sie den gewünschten Bildausschnitt eingestellt haben, drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

HINWEIS

- Durch die Fokusverriegelung wird auch die Belichtung verriegelt.

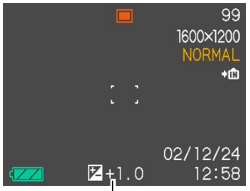
Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: –2,0 EV bis +2,0 EV
Schritte: 1/3 EV

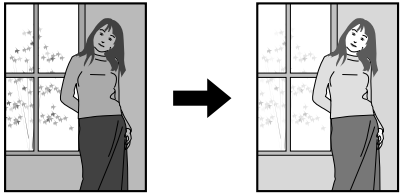
1. Drücken Sie [<] oder [>] in einem Aufnahmemodus.

- Dadurch erscheint der Belichtungskompensationswert auf dem Monitorbildschirm.

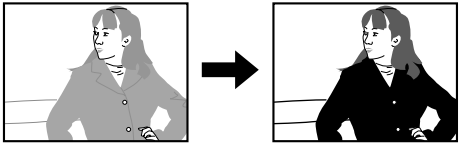


Belichtungskompensationswert (EV-Wert)

Drücken Sie [>], um den EV-Wert zu erhöhen. Eine höherer EV-Wert wird am besten für hellfarbige Objekte und Gegenlichtaufnahmen verwendet.



Drücken Sie [<], um den EV-Wert zu vermindern. Ein niedrigerer EV-Wert wird am besten für dunkelfarbige Objekte und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



- Um die Belichtungskompensation freizugeben, stellen Sie den Wert auf Null ein.

2. Wählen Sie den Bildausschnitt aus, und drükken Sie danach den Auslöser.

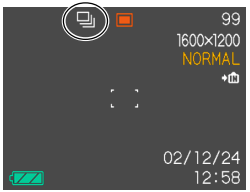
WICHTIG!

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

Aufnahme von Serienbildern (Serienaufnahmemodus)

In dem Serienaufnahmemodus werden die Bilder so lange aufgenommen, so lange Sie den Auslöser gedrückt halten. Achten Sie darauf, dass die Länge des Intervalls zwischen den Bildern von der eingestellten Bildqualität abhängt.

1. Drücken Sie ⏱/⧉ DPOF, um den Serienaufnahmemodus zu wählen (Seite 49).



- Der Serienaufnahmemodus ist gewählt, wenn die ⧉-Anzeige auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

2. Halten Sie den Auslöser gedrückt, um die gewünschten Bilder aufzunehmen.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht zündet nicht während der Serienaufnahme.
- Sie können den Selbstauslöser nicht in Kombination mit dem Serienaufnahmemodus verwenden.
- Entfernen Sie niemals den Akku oder die Speicherkarte aus der Kamera und trennen Sie niemals das Netzgerät von der Kamera ab, während die Bilder im Speicher abgespeichert werden.

Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling-Shot)

Der Verbundaufnahme-Modus (Coupling-Shot) lässt Sie Bilder von zwei Personen aufnehmen und diese zu einem einzelnen Bild kombinieren. Dadurch wird es möglich, dass Sie selbst in Gruppenbilder eingeschlossen werden, auch wenn sich niemand in der Nähe befindet, der das Bild für Sie aufnehmen könnte.

- Erstes Bild

Dies ist der Teil des Bildes, der nicht die Person einschließt, die das erste Bild aufnimmt.

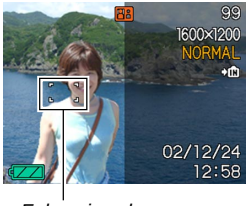
- Zweites Bild

Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Hintergrundes des Bildes, und nehmen Sie das Bild der Person auf, die das erste Bild aufgenommen hatte.

- Kombinierte Bilder

1. Richten Sie den Modusregler mit (Coupling-Shot-Modus) aus.

2. Richten Sie zuerst den Fokussierrahmen auf dem Monitorbildschirm mit dem Objekt aus, das Sie auf der linken Seite des Bildes haben möchten, und drücken Sie danach den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.



Fokussierrahmen

- Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom, Blitzlicht.

3. Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, das Sie auf der rechten Seite des Bildes haben möchten, wobei Sie den aktuellen Hintergrund mit dem halbtransparenten Bild des Hintergrunds des ersten Bildes, das auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird, ausrichten müssen. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.

Halbtransparentes Bild

- Drücken Sie MENU zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 2 in dem obigen Vorgang, um das erste Bild freizugeben und an Schritt 2 zurückzukehren.

HINWEIS

- Der Bestshot-Modus (Seite 64) schließt drei Verbundaufnahme-Szenenbeispiele ein. Eine dieser Szenen verwendet zwei Aufnahmen in der linken Hälfte und der rechten Hälfte des Bildes, wie es in dem obigen Vorgang beschrieben wurde. Die erste Aufnahme der beiden anderen Verbundaufnahme-Szenenbeispiele verwendet das linke 1/3 des Bildes, wogegen das verbleibende Szenenbeispiel das rechte 1/3 des Bildes verwendet. Achten Sie jedoch darauf, dass die Verbundaufnahme-Szenenbeispiele in dem Bestshot-Modus nicht in dem Verbundaufnahme-Modus verwendet werden können.

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)

Die Voraufnahme (Pre-shot) hilft Ihnen bei der Erhaltung des gewünschten Hintergrunds, auch wenn Sie jemanden fragen müssen, um das Bild von Ihnen aufzunehmen. Grundlegend ist die Voraufnahme ein Prozess mit zwei Schritten.

1. Sie wählen den gewünschten Hintergrund aus und drücken den Auslöser, wodurch ein halbtransparentes Bild des Hintergrund auf dem Monitorbildschirm verbleibt.
2. Fragen Sie jemanden, um ein Bild von Ihnen mit dem ursprünglichen Hintergrund aufzunehmen, wobei Sie der Person mitteilen müssen, dass diese das halbtransparente Bild am Monitorbildschirm als Richtlinie verwenden muss.
   - Die Kamera speichert nur das in Schritt 2 erzeugte Bild.
   - Abhängig von der tatsächlichen Zusammenstellung des Bildes in Schritt 2, kann dessen Hintergrund vielleicht nicht genau mit dem in Schritt 1 ausgewählten Hintergrund übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass die Voraufnahme nur in dem Bestshot-Modus zur Verfügung steht (Seite 64).

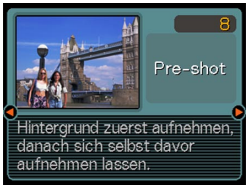
- Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.

- Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Hintergrund als Richtlinie verwenden.

- Dadurch wird das Bild aufgenommen.

1. Richten Sie den Modusregler mit BS aus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um „Pre-shot“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.



3. Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.

- Obwohl das halbtransparente Bild des Hintergrunds in Schritt 4 auf dem Monitorbildschirm erscheint, wird zu diesem Zeitpunkt das Hintergrundbild nicht abgespeichert.
- Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom, Blitzlicht.

4. Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, und passen das Objekt in den am Monitorbildschirm angezeigte halbtransparenten Hintergrund ein. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.

Halbtransparentes Bild

- Dadurch wird das in Schritt 4 auf dem Monitorbildschirm gewählte Bild aufgenommen. Das Bild des Referenzhintergrunds wird nicht aufgezeichnet.
- Drücken Sie MENU zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 3 des obigen Vorganges, um das Hintergrundbild freizugeben und an Schritt 3 zurückzukehren.

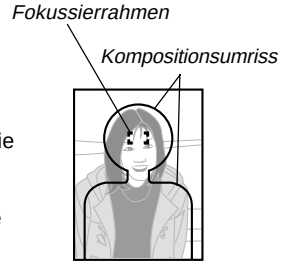
Verwendung des Bestshot-Modus

Durch die Wahl einer der 33 Bestshot-Szenen wird die Kamera automatisch für die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

■ Beispiel: Szenenbeispiel

■ Kompositionsumriss

Durch die Wahl bestimmter Bestshot-Szenen erscheint der Kompositionsumriss auf dem Monitorbildschirm. Verwenden sie den Kompositionsumriss, um Ihr Bild zusammenzustellen und die richtige Balance zu erhalten. Die Position des Kompositionsumrisses hängt von dem gewählten Szenenbeispiel ab.



Beispiel: Aufnahme eines Portraits.

1. Richten Sie den Modusregler mit BS aus.

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, und ein Szenenbeispiel wird angezeigt.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und drücken Sie danach SET.

3. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Die mit 5 bis 7 nummerierten Szenenbeispiele sind Verbundaufnahme-Szenen (Seite 60). Die Szene 8 ist eine Voraufnahme-Szene (Seite 62).
- Die Bestshot-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie sind nur als Beispiele enthalten.
- Die unter Verwendung einer Bestshot-Szene aufgenommenen Bilder erzeugen vielleicht nicht die von Ihnen erwarteten Ergebnisse, auf Grund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren.
- Sie können unter Verwendung von [<] und [>] auf ein anderes Szenenbeispiel ändern, um die von Ihnen gewünschte Szene zu wählen, und danach SET drücken.

Erstellen Ihres eigenen Bestshot-Setups

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Setup eines von Ihnen aufgenommenen Bildes für das spätere Aufrufen zu speichern, wenn Sie dieses Setup wieder benötigen. Durch das Aufrufen eines abgespeicherten Setups wird die Kamera automatisch entsprechend eingestellt.

1. Richten Sie den Modusregler mit BS aus.

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um „Favoriten-Register“ anzuzeigen.

3. Drücken Sie SET.

4. Verwenden Sie [<] und [>], um das Bild anzuzeigen, dessen Setup Sie als eine Bestshot-Szene registrieren möchten.

5. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Speichern“, zu wählen und drücken Sie SET.

- Dadurch wird das Setup registriert.
- Nun können Sie den auf Seite 64 beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihr Anwender-Setup für die Aufnahme zu wählen.

WICHTIG!

- Die Setups, die Sie als Bestshot-Szenenbeispiele speichern, sind nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des eingebauten Speichers (Seite 103) alle Bestshot-Anwender-Setups gelöscht werden.

HINWEIS

- Die Anwender-Setups des Bestshot-Modus sind in dem Speicher nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die in einem Anwender-Setup des Bestshot-Modus enthalten sind: Fokussiermodus, EV-Verschiebungswert, Filter, Messungsmodus, Weißabgleichsmodus, Farbverstärkung, Blitzintensität, Schärfe, Sättigung, Kontrast, Blitzlichtmodus, ISO-Empfindlichkeit sowie Blende und Verschlusszeit.
- Achten Sie darauf, dass nur die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder für die Registrierung der Anwender-Setups des Bestshot-Modus verwendet werden können.
- Sie können bis zu 999 Anwender-Setups des Bestshot-Modus registrieren.
- Sie können das gegenwärtige Setup einer Szene kontrollieren, indem sie die verschiedenen Einstellungsmenüs anzeigen.
- Den Anwender-Setups werden Dateinamen zugeordnet, wobei das Format „UQVR3nnn.jpe“ (wobei N = 0 bis 9 ist) oder „UQVR4nnn.jpe“ (wobei n = 0 bis 9 ist) verwendet wird.

■ Löschen eines Anwender-Setups des Bestshot-Modus

1. Richten Sie den Modusregler mit BS aus.

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das zu löschende Anwender-Setup anzuzeigen.

3. Drücken Sie ϟ 🗑, um das Anwender-Setup zu löschen.

- Sie können ein Anwender-Setup auch löschen, indem Sie Ihren Computer für das Löschen dessen Datei in dem Ordner „SCENE“ im Speicher der Kamera verwenden (Seite 122).

Verwendung des Nachtszenenmodus

Der Nachtszenenmodus verlängert die Belichtungszeit, um schöne Nachtbilder zu erhalten.

1. Richten Sie den Modusregler mit ★) aus.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Portrait oder ein Objekt mit Dämmerungs- oder Nachthintergrund aufnehmen, können Sie den Nachtszenenmodus in Kombination mit dem Blitzlicht verwenden, um einen langsamen Synchroneffekt zu erhalten, bei dem das Objekt besser heraussteht.

WICHTIG!

- Bringen Sie die Kamera immer auf einem Stativ an, wenn Sie den Nachtszenenmodus verwenden. Dadurch werden unscharfe Bilder auf Grund der langen Verschlusszeiten vermieden.
- Autofokus arbeitet vielleicht nicht richtig bei schlechter Beleuchtung. Falls dies auftritt, nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (Seite 55). Falls Sie versuchen, ein schnell bewegtes Objekt aufzunehmen, kann es zu einem unscharfen Bild kommen.
- Je länger die Verschlusszeit, umso wahrscheinlicher ist die Möglichkeit, dass das aufgenommen Bild nicht mit dem zum Zeitpunkt des Drückens des Auslösers auf dem Monitorbildschirm angezeigten Bild übereinstimmt.

Aufnahme mit manueller Belichtung

In dem manuellen Belichtungsmodus können Sie die Verschlusszeit und die Blende manuell einsetllen.

- Verschlusszeit-Einstellbereich

Verschlusszeit	Länger ⟷ Kürzer
	2 Sekunden ⟷ 1/1000 Sekunde (F2,6)
	2 Sekunden ⟷ 1/2000 Sekunde (F5,0)
Helligkeit	Heller ⟷ Dunkler
Bewegung	Fließend ⟷ Gestoppt

- Blenden-Einstellbereich

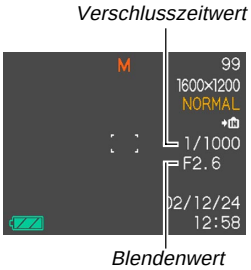
Blende	Größer ⟷ Kleiner
	F2,6, F5,0 (Weitwinkel-Zoom)*
Helligkeit	Heller ⟷ Dunkler
Fokus	Flach ⟷ Tief

* Nachfolgend ist gezeigt, wie die Einstellung des optischen Zooms die Blende beeinflusst.

Zoom	(Weitwinkelobjektiv) ⟷ (Teleobjektiv)
Große Blende	F2,6/3,0/3,4/3,8/4,2/4,6/4,8
Kleine Blende	F5,0/5,8/6,5/7,3/8,0/8,7/9,2

1. Richten Sie den Modusregler mit M (manuelle Belichtung) aus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um die Verschlusszeit zu spezifizieren, und verwenden Sie [∧] und [∨], um den Blendenwert zu spezifizieren.



3. Stellen Sie das Bild zusammen, und drücken Sie den Auslöser.

WICHTIG!

- Die Verschlusszeit und der Blendenwert auf dem Monitorbildschirm ändern auf Orange, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wenn das Bild über- oder unterbelichtet ist.
- Sie können vielleicht nicht die gewünschte Helligkeit erzielen, wenn Sie ein sehr dunkles oder sehr helles Bild aufnehmen. Falls dies eintritt, stellen Sie die Verschlusszeit ein.
- Falls Sie lange Verschlusszeiten verwenden, kann es zu statischem Rauschen in dem Bild kommen.
- Bei Verschlusszeiten länger als 1/8 Sekunde, kann sich die Helligkeit des aufgenommenen Bildes von der Helligkeit des auf dem Monitorbildschirm angezeigten Bildes unterscheiden.

Verwendung des Filmmodus

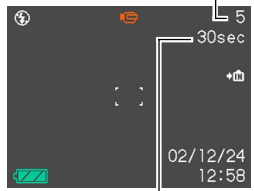
Sie können Filme mit einer Länge von bis zu 30 Sekunden aufnehmen.

- Dateiformat: AVI
  Das AVI-Format entspricht dem Motion-JPEG-Format, das von der Open DML Group eingeführt wurde.
- Bildgröße: 320 x 240 Pixel
- Filmdateigröße: Ca. 200 KB/Sekunde
- Maximale Filmlänge
  — Ein Film: 30 Sekunden
  — Gesamtfilmdauer:
  60 Sekunden mit eingebautem Speicher; 330 Sekunden mit 64 MB SD-Speicherkarte

1. Richten Sie den Modusregler mit aus.

- Die „Restkapazität“ zeigt an, wie viele 30-Sekunden-Filme noch in dem Speicher aufgenommen werden können.

Restkapazität



Restliche Aufnahmedauer

2. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und drücken Sie danach den Auslöser.

- Die Filmaufnahme wird für etwa 30 Sekunden ausgeführt, oder bis Sie diese durch nochmaliges Drücken des Auslösers stoppen.
- Der Wert für die restliche Aufnahmedauer wird auf dem Monitorbildschirm zurückgezählt, wenn Sie die Filmaufnahme ausführen.
- Falls Sie die Aufnahme früher als nach 30 Sekunden stoppen möchten, drücken Sie erneut den Auslöser.

3. Nachdem die Aufnahme stoppt, beginnt die Kamera mit der Speicherungsoperation der Filmdatei.

- Um die Speicherung der Filmdatei abzubrechen, während diese ausgeführt wird, drücken Sie , verwenden Sie [∧] und [∨], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht zündet nicht in dem Filmmodus.

Aufnahme in festen Intervallen

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie in festen Intervallen aufnimmt, indem Sie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder, das Intervall zwischen den Aufnahmen und eine Startzeit spezifizieren. Nachfolgend sind die Typen der Aufnahmevariationen beschrieben, die Sie konfigurieren können.

- Intervallaufnahme
  Diese Funktion nimmt die Bilder in einem festen Intervall auf, wobei sofort begonnen wird.
- Timeraufnahme
  Diese Funktion nimmt ein einzelnes Bild zu einer spezifizierten Zeit auf.
- Intervall-Timeraufnahme
  Diese Funktion nimmt die Bilder in einem festen Intervall auf, wobei ab der spezifizierten Zeit begonnen wird.

1. Richten Sie den Modusregler mit ⏱ aus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um die Einstellung „Aufnahmen“ zu ändern, und drücken Sie danach [∨].

- Spezifizieren Sie Anzahl der aufzunehmenden Bilder. Überspringen Sie diesen Schritt durch Drücken von SET, ohne die Vorgabeeinstellung (1) zu ändern, wenn Sie nur ein einziges Bild aufnehmen möchten.
- Wählen Sie die Option „Max.“, wenn Sie die Aufnahmen fortsetzen möchten, bis der Speicher voll ist.

3. Verwenden Sie [<] und [>], um die Einstellung „Intervall“ zu ändern, und drücken Sie danach [∨].

- Spezifizieren Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen. Sie können einen Wert von einer Minute bis zu 60 Minuten in 1-Minuten-Inkrementen spezifizieren.

4. Verwenden Sie [<] und [>], um die Startzeit einzustellen, und drücken Sie danach SET.

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung für die Startzeit ist „Start“.

- Sie können die Startzeit auf einen Wert im Bereich von 1 Minute bis zu 240 Minuten einstellen. Wenn Sie den Auslöser in Schritt 6 drücken, beginnt die Aufnahme nach Ablauf der hier spezifizierten Anzahl von Minuten.
- Falls Sie die Aufnahme unmittelbar nach dem Drücken des Auslösers beginnen möchten, wählen Sie „Start“ für diese Einstellung, und drücken Sie danach SET, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

5. Konfigurieren Sie die Bildaufnahmeeinstellungen.

- Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie den Weißabgleich und andere gewünschte Einstellungen ausführen.

6. Richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, und drücken Sie danach den Auslöser vollständig nieder.

- Dadurch wird die Stromversorgung der Kamera ausgeschaltet. Die Stromversorgung der Kamera wird wieder eingeschaltet und die Bilder werden gemäß den Intervalltimer-Aufnahmeeinstellungen, die Sie in den obigen Schritten ausgeführt hatten, aufgenommen.

■ Freigeben der Intervallmodus-Timeroperation

Falls Sie die Kamera einschalten, während diese in Bereitschaft für eine Intervallmodus-Aufnahmeoperation aus, erscheint die Meldung „Serienaufnahme freigegeben.“, und die Intervall-Aufnahmeoperation (Serienaufnahme) wird freigegeben. Eine Intervallmodus-Aufnahmeoperation (Serienaufnahme) wird auch freigegeben, wenn Sie die den Modusregler auf eine andere Einstellung als ⏲ ändern.

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Sonnenlicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gegenwärtige Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Im Freien bei Tageslicht	
Im Schatten	
Glühbirne (rötlicher Farbstich)	
Leuchtstoffröhre (grünlicher Farbstich)	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (siehe nachfolgende Seite)	Manuell

HINWEIS

- Falls Sie „Manuell“ wählen, wird der Weißabgleich auf die Einstellungen eingestellt, die beim letzten manuellen Weißabgleich erzielt wurden.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der Funktion “Automatisch” längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleich-Bereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden.
Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. In Schritt 3 des unter „Einstellung des Weißabgleich“ beschriebenen Vorgangs wählen Sie „Manuell“ (Seite 72).

- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.

2. Richten Sie die Kamera auf ein Blatt weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den gleichen Beleuchtungsbedingungen, für die Sie den Weißabgleich einstellen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.

- Dadurch wird der Weißabgleich eingestellt.

3. Drücken Sie SET.

- Dadurch wird die Einstellung des Weißabgleichs registriert, worauf die Einstellanzeige verlassen wird.
- Bei schlechter Beleuchtung, oder wenn Sie die Kamera auf ein dunkelfarbiges Objekt richten, kann bis zur Beendigung des Weißabgleichs eine lange Zeit benötigt werden.

Wahl des Messmodus

Mit den nachfolgenden Schritten kann einer dieser Modi als Messmodus bestimmt werden: Multipattern-Messmodus, Punktmessung oder mittenbetonte Messung.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Messung“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Multi (Multipattern-Messmodus):

Die Multipattern-Lichtmessung unterteilt das Bild in Abschnitte und misst das Licht in jedem Abschnitt, um eine ausgeglichene Belichtungsanzeige zu erhalten. Die Kamera bestimmt automatisch die Aufnahmebedingungen in Abhängigkeit von dem gemessenen Lichtpattern, und führt die Belichtungseinstellungen entsprechend aus. Dieser Typ der Lichtmessung bürgt für fehlerfreie Belichtungseinstellungen unter einem großen Bereich von Aufnahmebedingungen.

Mittenbetont (mittenbetonte Messung):

Die mittenbetonte Lichtmessung misst das in der Mitte des Fokussierbereichs konzentrierte Licht. Verwenden Sie diese Lichtmessmethode, wenn Sie eine gewisse Kontrolle über die Belichtung haben möchten, ohne die Einstellungen vollständig der Kamera zu überlassen.

Punkt (Punktmessung):

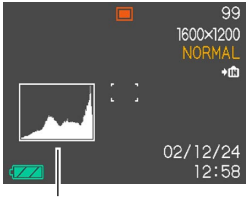
Die Spot-Lichtmessung misst das Licht in einem sehr kleinen Bereich. Verwenden Sie diese Lichtmessmethode, wenn Sie die Belichtung gemäß der Helligkeit eines bestimmten Objektes einstellen möchten, ohne von den umgebenden Bedingungen beeinflusst zu sein.

WICHTIG!

- Der oben gewählte Messungsmodus verbleibt wirksam, wenn der Belichtungskompensationswert (EV-Wert) 0,0 beträgt. Falls Sie eine EV-Wert-Verschiebungsoperation ausführen (Seite 58), wird der Messungsmodus automatisch auf die mittenbetonte Messung geändert. Falls Sie die EV-Verschiebung verwenden, um den EV-Wert auf 0,0 zurückzustellen, wird auch der Messungsmodus auf den von Ihnen vor Ausführung des obigen Vorganges gewählten Modus zurückgestellt.

Verwendung des Histogramms

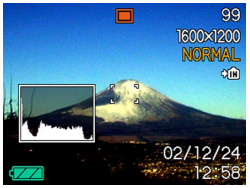
Durch die Verwendung der DISP-Taste zur Anzeige des Histogramms auf dem Monitorbildschirm können Sie die Belichtungsbedingungen kontrollieren, während Sie die Bilder aufnehmen (Seite 20). Sie können das Histogramm eines aufgenommenen Bildes auch in dem Wiedergabemodus anzeigen.



Histogramm

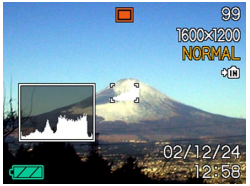
Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeit eines Bildes als Anzahl von Pixel darstellt. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, wogegen auf der horizontalen Achse die Helligkeit aufgetragen ist. Sie können das Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob ein Bild Schatten (linke Seite), mittlere Töne (Mitte) und Hervorhebungen (rechte Seite) enthält, um ausreichende Bilddetails herauszubringen. Falls das Histogramm aus irgend einem Grund zu einseitig erscheint, können Sie die Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) verwenden, um dieses nach links oder rechts zu bewegen, damit eine bessere Balance erreicht wird. Optimale Belichtung kann durch Berichtigung der Belichtung erreicht werden, sodass die Grafik möglichst in der Mitte erscheint.

- Wenn das Histogramm zu weit links liegt, dann sind zu viele dunkle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild dunkel ist. Ein zu weit links liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die dunklen Bereiche eines Bildes schwarz erscheinen.



- Wenn das Histogramm zu weit rechts liegt, dann sind zu viele helle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild hell ist. Ein zu weit rechts liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die hellen Bereiche eines Bildes weiß erscheinen.

- Ein in der Mitte liegendes Histogramm zeigt an, dass eine gute Verteilung der hellen Pixel und dunklen Pixel vorliegt. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild optimale Helligkeit aufweist.



WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass das obige Histogramm nur für illustrative Zwecke dargestellt ist. Sie können vielleicht nicht die genau gleichen Formen für bestimmte Objektne erzielen.
- Ein zentriertes Histogramm garantiert nicht unbedingt optimale Belichtung. Das aufgenommene Bild kann über- oder unterbelichtet sein, auch wenn sein Histogramm zentriert ist.
- Aufgrund der Begrenzungen der Belichtungskompensation können Sie vielleicht nicht die optimale Konfiguration des Histogramms erzielen.
- Die Verwendung des Blitzlichts oder der Multi-Messung, sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung des Bildes bei der Aufnahme abweicht.
- Wenn der Serienaufnahmemodus verwendet wird, erscheint das Histogramm nur für das erste Bild (Seite 59).
- Dieses Histogramm erscheint nicht, wenn Sie den Coupling Shot-Modus oder den Filmmodus verwenden (Seiten 60 und 69).

Aufnahmemodus-Einstellungen

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie ausführen können, bevor Sie ein Bild unter Verwendung des Aufnahmemodus aufnehmen.

- ISO-Empfindlichkeit
- Verstärk.
- Farbfilter
- Sättigung
- Kontrast
- Schärfe
- Gitter ein/ausgeschaltet
- Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung

HINWEIS

- Sie können auch die nachfolgend aufgeführten Einstellungen konfigurieren. Für weitere Informationen siehe die aufgeführten Bezugsseiten.
  — Größe und Qualität (Seite 51)
  — Weißabgleich (Seite 72)
  — Messung (Seite 74)
  — Blitzintensität (Seite 48)
  — Digitalzoom (Seite 45)

Spezifizieren der Empfindlichkeit

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Empfindlichkeitseinstellung passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes zu wählen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „ISO“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

QV-R3	
Automatisch	: Automatische Empfindlichkeitswahl
ISO125	: Entspricht ISO125
ISO250	: Entspricht ISO250
QV-R4	
Automatisch	: Automatische Empfindlichkeitswahl
ISO100	: Entspricht ISO100
ISO200	: Entspricht ISO200

WICHTIG!

- Durch Erhöhung der Empfindlichkeit können statische Störungen im Bild erscheinen. Wählen Sie eine Empfindlichkeitseinstellung, die Ihren Aufnahmeanforderungen entspricht.

Verstärken von gewissen Farben

Die nachfolgenden Schritte ausführen, wenn eine bestimmte Farbe in der aufgezeichneten Abbildung verstärkt werden soll.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Verstärk.“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Auszuführender Schritt:	Zu wählende Position:
Farbverstärkung ausschalten	Aus
Rot verstärken	Rot
Grün verstärken	Grün
Blau verstärken	Blau
Hauttöne verstärken	Hauttöne

HINWEISE

- Durch Verstärkung einer Farbe wird der gleiche Effekt wie durch das Anbringen eines Farbverstärkungsfilters am Objektiv erreicht.
- Falls die Farbverstärkung und die Filter-Funktion (Seite 78) gleichzeitig eingeschaltet sind, wird jedoch der Filter-Funktion Vorrang eingeräumt (die Farbverstärkung wird nicht ausgeführt).

Verwendung der Filter-Funktion

Die Filterfunktion der Kamera lässt Sie den Farbton des Bildes ändern, wenn Sie dieses aufnehmen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Filter“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

- Verfügbare Filtereinstellungen: Aus, S/W, Sepia, Rot, Grün, Blau, Gelb, Rosa und Violett.

HINWEISE

- Durch die Verwendung der Filterfunktion der Kamera wird der gleiche Effekt erzielt, wie durch das Anbringen eines Farbfilters am Objektiv.
- Falls die Farbverstärkung (seite 77) und die Filter-Funktion gleichzeitig eingeschaltet sind, wird jedoch der Filter-Funktion Vorrang eingeräumt (die Farbverstärkung wird nicht ausgeführt).

Spezifizieren der Farbsättigung

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Intensität des aufzunehmenden Bildes zu steuern.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Sättigung“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie dies:
Hohe Farbsättigung (Intensität)	Hoch
Normale Farbsättigung (Intensität)	Normal
Niedrige Farbsättigung (Intensität)	Nieder

Spezifizieren des Kontrasts

Verwenden Sie diesen Vorgang zur Einstellung der relativen Differenz zwischen den hellen und dunklen Bereichen des von Ihnen aufgenommenen Bildes.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Kontrast“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie dies:
Hoher Kontrast	Hoch
Normaler Kontrast	Normal
Niedriger Kontrast	Nieder

Spezifizieren der Silhouettenschärfe

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um die Silhouettenschärfe einzustellen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

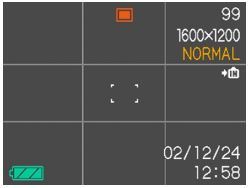
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Schärfe“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Hohe Schärfe	Hart
Normale Schärfe	Normal
Niedrige Schärfe	Weich

Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters

Sie können Gitterlinien am Monitorbildschirm anzeigen, die Ihnen bei der Auswahl des Bildausschnittes helfen und sicherstellen, dass die Kamera während der Aufnahme gerade gehalten wird.



1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Gitter“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen des Gitters	Ein
Ausblenden des Gitters	Aus

Spezifizieren der Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass bestimmte Einstellungen in dem „Modusspeicher“ abgespeichert werden, wenn Sie die Kamera ausschalten; diese Einstellungen werden beim nächsten Einschalten der Kamera wieder aktiviert. Dadurch wird vermieden, dass Sie die Einstellungen mit jedem Einschalten der Kamera neu konfigurieren müssen.

● Modusspeicher-Einstellungen

Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die Sie im Modusspeicher abspeichern und beim nächsten Einschalten der Kamera wieder aktivieren können.

Blitzlichtmodus, Fokussiermodus, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit, Messungsmodus, Blitzintensität, Digitalzoom, manuelle Fokussierposition

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Speicher“, und drücken Sie danach [∨].

3. Wählen Sie den Eintrag, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach SET.

4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach SET.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Abspeichern des gegenwärtigen Status der Einstellung und Wiederherstellung dieser Einstellung mit dem nächsten Einschalten der Kamera.	Ein
Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellung mit dem nächsten Einschalten der Kamera.	Aus

5. Nachdem Sie die Einstellungen fertig konfiguriert haben, drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Funktion	Ein	Aus
Blitz	Einstellung beim Ausschalten der Kamera	Automatisch
Fokus		Automatisch
Weißabgleich		Automatisch
ISO		Automatisch
Messung		Multi
Blitzintensität		Normal
Digtalzoom		Ein
MF-Position		Die letzte Autofokus-Position, die wirksam war, bevor Sie auf den manuellen Fokus umgeschaltet hatten.

Rücksetzen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzusetzen, wie sie unter „Kameramenüs“ auf Seite 131 aufgeführt sind.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach [>].

3. Wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach SET.

- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „Freigeben“, und drücken Sie danach SET.

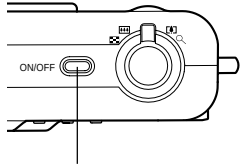
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die aufgenommenen Deteien wiederzugeben.

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

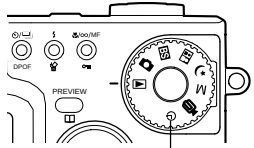
- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm.



Stromtaste

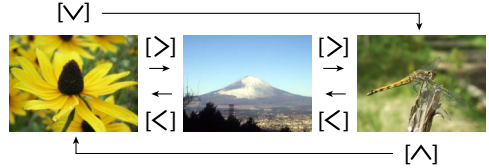
2. Richten Sie den Modusregler mit ▶ (Wiedergabemodus) aus.

- Dadurch wird auf den Wiedergabemodus geschaltet.



Modusregler

3. Verwenden Sie [∧], [∨], [<] und [>], um auf dem Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Vorwärts scrollen	Drücken Sie [>].
Rückwärts scrollen	Drücken Sie [<].
Erstes Bild anzeigen	Drücken Sie [∧].
Letztes Bild anzeigen	Drücken Sie [∨].

HINWEISE

- Halten Sie [<] oder [>] gedrückt, um schnell durch die Bilder zu scrollen.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Monitorbildschirm dieser Kamera angezeigten Bilder vereinfachte Versionen der tatsächlich im Speicher abgespeicherten Bilder sind.

Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. Verwenden Sie [<] und [>] in dem Wiedergabemodus, um das gewünschte Bild anzuzeigen.

2. Verschieben Sie den Zoomregler gegen 🔍, um das Bild zu vergrößern.

- Dadurch wird eine Anzeige erhalten, die den aktuellen Zoomfaktor anzeigt.

Aktueller Zoomfaktor

3. Verwenden Sie [∧], [∨], [<] und [>], um das Bild nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.

4. Drücken Sie DISP, um das Bild auf seine ursprüngliche Größe zurückzustellen.

WICHTIG!

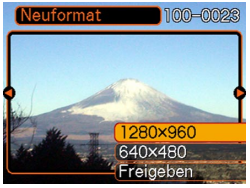
- Sie können ein Filmbild nicht vergrößern.

Neuformatieren des Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das Bild auf eine von zwei Größen zu ändern: SXGA-Größe (1280 x 960 Pixel) oder VGA-Größe (640 x 480 Pixel).

1. Drücken Sie MENU in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und drücken Sie danach [>].



3. Verwenden Sie [<] und [>], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, das Sie neu formatieren möchten.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gewünschte Größe zu wählen, und drücken Sie danach SET.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie Folgendes:
Größenänderung auf 1280 x 960 Pixel (SXGA)	1280 x 960
Größenänderung auf 640 x 480 Pixel (VGA)	640 x 480
Abbrechen der Größenänderung	Freigeben

WICHTIG!

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird die neue (in der Größe geänderte) Version als separate Datei abgespeichert.
- Bilder kleiner als 640 x 480 Pixel können in der Größe nicht geändert werden (Neuformat).
- Die Neuformatfunktion wird nur für Bilder unterstützt, die mit diesem Kameramodell aufgenommen wurden.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild in der Größe nicht geändert werden kann.
- Die Größenänderung kann nicht ausgeführt werden, wenn im Speicher nicht genügend Platz für die Speicherung des in der Größe geänderten Bildes vorhanden ist.

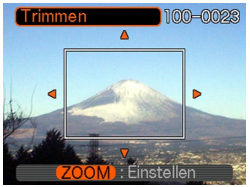
Trimmen eines Bildes

Verwenden sie den folgenden Vorgang, wenn Sie einen Teil eines vergrößerte Bildes trimmen und den verbleibenden Teil des Bildes als E-Mail-Anhang, Webseiten-Bild usw. verwenden möchten.

1. Drücken Sie MENU in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu trimmende Bild an.

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Trimmen“, und drücken Sie danach [>].



4. Verschieben Sie den Zoomregler gegen 🔍, um die Größe der Grenze auf dem Monitorbildschirm zu erweitern.

- Die Größe der Trimmgrenze hängt von der Größe des am Display angezeigten Bildes ab.

5. Verwenden [∧], [∨], [<] und [>], um die Trimmgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis der zu extrahierende Bereich des Bildes innerhalb der Grenze liegt.

6. Drücken Sie SET, um den in der Trimmgrenze eingeschlossenen Teil des Bildes zu extrahieren.

- Falls Sie den Vorgang an einem beliebigen Punkt abbrechen möchten, drücken Sie MENU.

WICHTIG!

- Die getrimmte Version des Bildes wird als neue Datei abgespeichert.
- Das ursprüngliche Bild vor dem Trimmen wird ebenfalls im Speicher beibehalten.
- Ein Filmbild kann nicht getrimmt werden.
- Falls die Meldung „Diese Funktion wird für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild nicht getrimmt werden kann.
- Die Trimmoperation kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des getrimmten Bildes vorhanden ist.

Wiedergabe eines Films

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe einer im Filmaufnahmen-Modus (Movie) aufgenommenen Bildersequenz verwenden.

1. Verwenden Sie [<] und [>] in dem Wiedergabemodus, um den wiederzugebenden Film anzuzeigen.

2. Drücken Sie SET, um mit der Wiedergabe des Films zu beginnen.

- Während der Wiedergabe eines Films können Sie die folgenden Operationen ausführen.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Wiedergabe mit Schnellvorlauf	Drücken Sie [>].
Wiedergabe mit Schnellrücklauf	Drücken Sie [<].
Pause während der Wiedergabe oder Freigabe der Pause	Drücken Sie SET.
Sprung vorwärts oder rückwärts bei auf Pause geschalteter Wiedergabe	Drücken Sie [<] oder [>].
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie MENU.

WICHTIG!

- Ein Film wird bis zu seinem Ende wiedergegeben, worauf auf Stopp geschaltet wird. Wiederholte Wiedergabe eines Films ist nicht möglich.

9-Bild-Gruppenanzeige

Mit den nachfolgenden Schritten können neun Bilder gleichzeitig am Monitor-Bildschirm angezeigt werden.

1. Rufen Sie den Wiedergabemodus auf.

2. Verschieben Sie den Zoomregler gegen ▦.

- Dadurch wird die 9-Bild-Anzeige erhalten, wobei sich das in Schritt 2 auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild in der Mitte befindet und von einer Wahlgrenze umgeben wird.

3. Verwenden Sie [∧], [∨], [<] und [>], um die Wahlgrenze an das gewünschte Bild zu verschieben. Drücken Sie [>] oder [<], während sich die Wahlgrenze in der rechten bzw. linken Spalte befindet, um auf die nächste Anzeige von neun Bildern zu scrollen.

Beispiel: Wenn sich 20 Bilder im Speicher befinden und das Bild 1 zuerst angezeigt wird.

17	18	19
20	1	2
3	4	5

→ ←

6	7	8
9	10	11
12	13	14

→ ←

15	16	17
18	19	20
1	2	3

- Wenn neun oder weniger Bilder vorhanden sind, dann werden diese in Reihenfolge angezeigt, wobei sich Bild 1 in der oberen linken Ecke befindet.

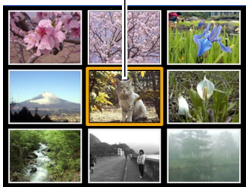
4. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [∧], [∨], [<] und [>], um das durch die Wahlgrenze bezeichnete Bild in voller Größe anzuzeigen.

Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht

1. Zeigen Sie die 9-Bilder-Ansicht an.

2. Verwenden Sie [∧], [∨], [<] und [>], um die Wahlgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis diese an dem Bild angeordnet ist, das Sie betrachten möchten.

Wahlgrenze



3. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [∧], [∨], [<] oder [>], um das gewählte Bild anzuzeigen.

- Dadurch wird das gewählte Bild in der vollen Größe angezeigt.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn alle im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 92).
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 92).

Löschen einer einzelnen Datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie eine einzelne Datei löschen möchten.

1. Drücken Sie ϟ 🗑 in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das zu löschende Bild anzuzeigen.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Löschen“ zu wählen.

- Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Freigeben“.

4. Drücken Sie SET, um das Bild zu löschen.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie MENU, um die Löschoperation zu verlassen.

WICHTIG!

- Falls eine Datei aus irgend einem Grund nicht gelöscht werden kann, erscheint die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“, wenn Sie ein Löschen der Datei versuchen.

Löschen aller Dateien

Der folgende Vorgang löscht alle gegenwärtig im Speicher abgespeicherten ungeschützten Dateien.

1. Drücken Sie ϟ 🗑 in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Ja“ zu wählen.

- Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.

4. Drücken Sie SET, um alle Bilder zu löschen.

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateienverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien mit Löschschutz versehen und sogar die DPOF-Funktion verwenden, um die auszudruckenden Bilder zu spezifizieren.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch ein Directory von Ordnern in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte, um die Bilder zu speichern.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO

Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 numerierten Dateien enthalten.
Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG

Erweiterung

Seriennummer (4 Stellen)

- Die tatsächliche Anzahl der auf einer Speicherkarte zu speichernden Dateien hängt von den Bildqualitätseinstellungen, der Kapazität der Karte usw. ab.
- Für Einzelheiten über die Directory-Struktur siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 122.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden. Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Aktivieren und Deaktivieren des Schutzes einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie 🌷/∞/MF 🔑 in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [<] und [>], um das Bild anzuzeigen, das Sie schützen möchten.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Ein“ (schützen) oder „Aus“ (nicht schützen) zu wählen.

4. Drücken Sie SET, um die Einstellung anzuwenden.

- Falls ein Bild geschützt ist, erscheint 🔑 auf ihm.

5. Drücken Sie MENU, um die Bildschutzanzeige zu verlassen.

Schützen aller Dateien im Speicher

1. Drücken Sie 🌷/∞/MF 🔑 in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Alle : Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

- Um den Schutz aller Bilder freizugeben, wählen Sie „Alle : Aus“, und drücken Sie danach SET.
- Durch Wahl von „Alle : Ein“ werden alle Bilder geschützt, wobei 🔑 auf den Bildern erscheint.

3. Drücken Sie MENU, um die Bildschutzanzeige zu verlassen.

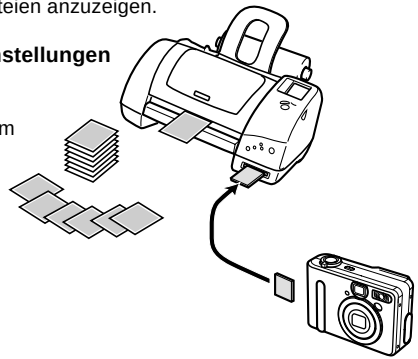
DPOF

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Wenn Sie danach die Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder von einem professionellen Druckdienst, der DPOF unterstützt, ausdrucken lassen, werden nur die von Ihnen auf der Karte gewählten Dateien in der von Ihnen spezifizierten Kopienzahl ausgedruckt.

Mit dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen. Spezifizieren Sie die Bilder nicht nur anhand der Dateinamen, ohne den Inhalt der Dateien anzuzeigen.

■ DPOF-Einstellungen

Dateiname,
Anzahl der
Kopien, Datum



Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. Drücken Sie ⏱/⧉ DPOF in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Bild wäh.“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

3. Verwenden Sie [<] und [>], um das gewünschte Bild anzuzeigen.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn das Bild nicht ausgedruckt werden soll.

5. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie DISP, sodass ⊡ angezeigt wird.

- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie DISP, sodass ⊡ nicht angezeigt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, falls Sie das Ausdrucken anderer Bilder konfigurieren möchten.

6. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie SET, um diese anzuwenden.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. Drücken Sie ⏱/⊟ DPOF in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden sie [∧] und [∨], um „Alle“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

3. Verwenden sie [∧] und [∨], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 für die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie die Bilder nicht ausdrucken möchten.

4. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie DISP, sodass ⊡ angezeigt wird.

- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie DISP, sodass ⊡ nicht angezeigt wird.

5. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie SET, um diese anzuwenden.

PRINT Image Matching II

Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* PRINT Image Matching und PRINT Image Matching II sind eingetragene Warenzeichen der SEIKO EPSON Corporation.

Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.

WICHTIG!

- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Methode für das Generieren der Seriennummer zu spezifizieren, die für die Dateinamen verwendet wird (Seite 91).

1. **Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datei Nr.“, und drücken Sie danach [>].**
3. **Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.**

Um dies für eine neu abgespeicherte Datei auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung
Speichern und Inkrementieren der letzen verwendeten Dateinummer, unabhängig davon, ob Dateien gelöscht wurden oder die Speicher-karte durch eine neue ersetzt wurde	Fortsetzen
Finden und Inkrementieren der höchsten Dateinummer in dem gegenwärtigen Ordner	Rückstel.

Ein- oder Ausschalten des Tastenkontrolltons

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um den Kontrollton, der beim Drücken einer Taste ertönt, ein- oder auszuschalten.

1. **Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Kontrollton“, und drücken Sie danach [>].**
3. **Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Einschalten des Tastenbestätigungstons	Ein
Ausschalten des Tastenbestätigungstons	Aus

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein aufgenommenes Bild als Bild für die Startanzeige spezifizieren, das immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera einschalten.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [<] und [>], um das Bild anzuzeigen, das Sie als Bild für die Startanzeige verwenden möchten.

- Sie können ein Schnappschussbild oder ein Filmbild spezifizieren, das eine Länge von zwei Sekunden (200 KB) oder weniger aufweist.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

Verwendung des Alarms

Sie können bis zu drei Alarme konfigurieren, die dafür sorgen, dass zu der spezifizierten Zeit die Kamera ein akustisches Signal ausgibt und ein spezifiziertes Bild anzeigt.

Einstellen eines Alarms

1. Drücken Sie MENU in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Alarm“, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um den Alarm zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach SET.

4. Verwenden Sie [<] und [>], um die zu ändernde Einstellung zu wählen, und verwenden Sie danach [∧] und [∨], um die gewählte Einstellung zu ändern.

- Sie können eine Alarmzeit einstellen und den Alarm so konfigurieren, dass er einmal oder täglich ertönt. Sie können auch den Alarm ein- oder ausschalten.

5. Drücken Sie DISP.

- Sie können SET an Stelle von DISP drücken, wenn Sie den Alarm ohne Bild konfigurieren möchten.

6. Verwenden Sie [<] und [>], um eine Szene zu wählen, die zur Alarmzeit erscheinen soll, und drücken Sie danach SET.

7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie SET.

- Sie können bis zu drei Alarme mit den Bezeichnungen 1, 2 und 3 konfigurieren.

Stoppen des Alarms

Wenn eine Alarmzeit bei ausgeschalteter Kamera erreicht wird, ertönt der Alarm für etwa eine Minute (oder bis Sie diesen stoppen), auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Nachdem der Alarm ertönt, wird die Kamera automatisch eingeschaltet. Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie eine beliebe Taste mit Ausnahme des Zoomreglers.

WICHTIG!

- Der Alarm ertönt nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
  - — Wenn die Kamera eingeschaltet ist
  - — Wenn der Modusregler auf (Intervallmodus) gestellt ist

Änderung der Datums- und Zeiteinstellung

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Datums- und Zeiteinstellung zu ändern. Die hier von Ihnen ausgeführten Einstellungen beeinflussen Ihre Heimatzeitzone.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und drücken Sie danach [>].

3. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [<] oder [>].
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [∧] oder [∨].

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie SET, um diese zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

Beispiel: 23. Oktober 2002

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
02/10/23	JJ/MM/TT
23/10/02	TT/MM/JJ
10/23/02	MM/TT/JJ

Verwendung der Weltzeit

Sie können die Weltzeitanzeige verwenden, um die Zeit in einer von Ihrer Heimatzeitzone abweichenden Zeitzone abzulesen, wenn Sie eine Reise unternehmen usw. Die Weltzeit kann die Zeit in einer von 162 Städten in 32 Zeitzonen anzeigen.

Umschalten zwischen der Heimatzeit- und Weltzeitanzeige

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [>].

- Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um entweder die Heimatzeit oder die Weltzeit zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Anzeige der Zeit in Ihrer Heimatzeitzone	Heimat
Anzeige der Zeit in einer anderen Zeitzone	Welt

4. Drücken Sie erneut SET, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [>].

- Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

- Falls Sie die Heimatzeiteinstellungen konfigurieren möchten, wählen Sie an dieser Stelle „Heimat“.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

5. Verwenden Sie [∧], [∨], [<] und [>], um das gewünschte geografische Gebiet zu wählen, und drücken Sie danach SET.

6. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach SET.

- Dadurch wird die aktuelle Zeit in der von Ihnen gewählten Stadt angezeigt.

7. Wenn die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie SET, um diese anzuwenden und die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [>].

- Dadurch werden die gegenwärtigen Weltzeiteinstellungen angezeigt.

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

- Falls Sie die Heimatzeiteinstellungen konfigurieren möchten, wählen Sie an dieser Stelle „Heimat“.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [>].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Vorstellen der aktuellen Zeit um eine Stunde	Ein
Beibehaltung der Standardzeit	Aus

5. Nachdem die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie SET.

- Dadurch wird die aktuelle Zeit gemäß Ihrer Einstellung angezeigt.

6. Drücken Sie erneut SET, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von sechs Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

1. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach SET.

日本語 : Japanisch
English : Englisch
Français : Französisch
Deutsch : Deutsch
Español : Spanisch
Italiano : Italienisch

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöscht Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Durch das Formatieren des Speichers werden alle Dateien im Speicher gelöscht, einschließlich der geschützten Dateien (Seite 92) und der Anwender-Setups des Bestshot-Modus (Seite 65).
- Das Startanzeigebild wird durch das Formatieren des Speichers nicht gelöscht.

1. Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 105).

2. Drücken Sie MENU in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.

3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [>].

4. Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie danach SET.

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Freigeben“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherfähigkeiten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMedia Card) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.

- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

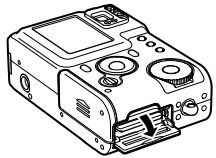
WICHTIG!

- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Obwohl die Kamera auch die Verwendung einer MMC (MultiMedia Card) an Stelle einer SD-Speicherkarte unterstützt, ist die Datenverarbeitungsgeschwindigkeit bei Verwendung einer MMC viel langsamer als bei einer SD-Speicherkarte. Daher empfehlen wird die Verwendung einer SD-Speicherkarte, wann immer dies möglich ist.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.

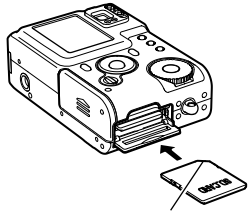
Verwendung einer Speicherkarte

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

1. Öffnen Sie die Speicherkartenabdeckung.

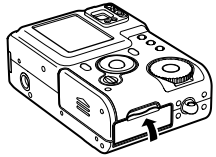


2. Positionieren Sie die Speicherkarte so, dass ihre abgeschrägte Ecke gemäß Abbildung angeordnet ist, und schieben Sie die Speicherkarte bis zum Anschlag in den Schlitz ein.



Abgeschrägte Ecke

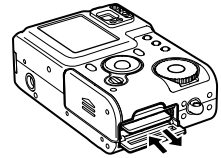
3. Schließen Sie die Speicherkartenabdeckung.



Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Öffnen Sie die Speicherkartenabdeckung.

2. Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.



3. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.

WICHTIG!

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.

- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

WICHTIG!

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 92).

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein.

2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach schalten Sie auf einen Aufnahmemodus oder auf den Wiedergabemodus, und drücken Sie danach MENU.

3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [>].

4. Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie danach SET.

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Freigeben“.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Speicherkarte

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMedia Card mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Elektrostatische Ladung, elektrisches Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korrumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.
- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, schließen Sie das Netzgerät an, oder stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Formatierens kann zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Speicherkarte führen, sodass diese unbrauchbar wird.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie die folgenden Vorgänge, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren. Sie können alle Dateien von dem eingebauten Speicher auf die Speicherkarte oder einzelne Dateien von der Speicherkarte in den eingebauten Speicher kopieren.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.

2. Schalten Sie die Kamera ein. Schalten Sie auf den Wiedergabemodus, und drücken Sie danach MENU.

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und drücken Sie danach [>].

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Speicher → Karte“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
- Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

1. Führen Sie die unter „Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte“ beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Karte → Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

3. Verwenden Sie [<] und [>], um durch die Bilder zu scrollen, bis das von Ihnen gewünschte Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Kopie“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
- Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um andere Bilder zu kopieren, wenn Sie dies wünschen.

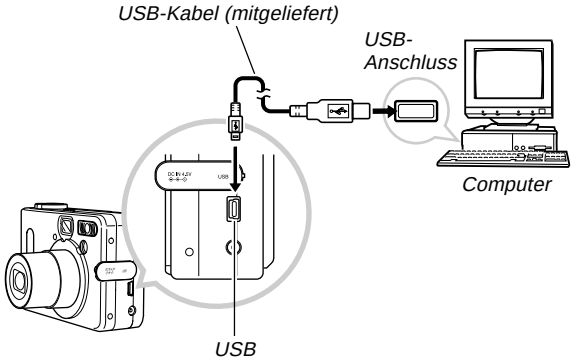
5. Drücken Sie MENU, um die Kopieroperation zu verlassen.

HINWEIS

- Die Dateien werden in den Ordner des eingebauten Speichers kopiert, dessen Namen die höchste Nummer aufweist.

VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Das mit Ihrer Kamera mitgelieferte USB-Kabel macht den Anschluss an einen mit USB-Anschluss ausgerüsteten Computer einfach. Sie können auch Dateien unter Verwendung der Speicherkarte übertragen, wenn Ihr Computer Speicherkarten lesen kann.



Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen

Bevor Sie Dateien mit Ihrem Computer austauschen können, müssen Sie zuerst die auf der CD-ROM, die mit der Kamera mitgeliefert wird, enthaltene Software installieren.

Über die mitgelieferte CD-ROM

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software.

Photo Loader (für Windows/Macintosh)
Diese Applikation lädt die in dem JPEG- und AVI-Format gespeicherten Bilddaten von einer Digitalkamera in Ihren Computer.

Photohands (für Windows)
Dieser Applikation dient für das Retouchieren und das Ausdrucken von Bilddateien.

USB-Treiber für Massenspeicher (für Windows/Macintosh)
Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer.
Falls Sie Windows XP, Mac OS 9 oder Mac OS X verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM. Mit diesen Betriebssystemen können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Internet Explorer (für Macintosh)
Dies ist eine Browser-Applikation für das Lesen von HTML-Dateien. Mit Photo Loader geladene Bilder werden in Ordnern gespeichert, die als „Bibliotheken“ bezeichnet werden. Internet Explorer zeigt den Inhalt einer Bibliothek auf dem Bildschirm Ihres Computers an.

DirectX (für Windows)
Diese Software bietet einen erweiterten Werkzeugsatz einschließlich eines Codec, der es Windows 98 und 2000 gestattet, mit einer Digitalkamera aufgezeichnete Filmdateien zu verarbeiten. Sie müssen DirectX nicht installieren, wenn Ihr Computer mit Windows XP oder Me läuft.

Acrobat Reader (für Windows/Macintosh)
Diese Applikation lässt Sie PDF-Dateien lesen. Verwenden Sie diese Applikation, um die Anwenderdokumentation für die Kamera, Photo Loader und Photohands zu lesen, die alle auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.

HINWEIS

- Für Einzelheiten über die Verwendung von Photo Loader und Photohands siehe die Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM. Für weitere Informationen siehe „Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)“ auf Seite 114 (Windows) und Seite 117 (Macintosh) dieser Anleitung.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Windows

Siehe die Datei „Bitte lesen“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Macintosh

Siehe die „Lesemich“-Datei („readme“) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM auf Ihrem Computer zu installieren.

HINWEIS

- Sie müssen die bereits auf Ihrem Computer installierte Software nicht nochmals installieren.

Die CD-ROM enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.

HINWEIS

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.

Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf die Sprachen-Schaltfläche in der oberen linken Ecke des Displays.**
2. **In der erscheinenden Liste der Sprachen, wählen Sie die gewünschte Sprache.**

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Software“.**
2. **Klicken Sie auf den Namen der Applikation, die Sie installieren möchten.**
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“.**

WICHTIG!

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Software“.**
2. **Klicken Sie auf den Namen der Applikation, die Sie installieren möchten.**
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“.**
4. **Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.**

WICHTIG!

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anders Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CD-ROM zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf die „Bedienungsanleitung“.**
2. **Klicken Sie auf den Namen der Applikation, deren Dokumentation Sie lesen möchten.**
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Lesen“.**

WICHTIG!

- Auf Ihrem Computer muss Adobe Acrobat Reader installiert sein, damit Sie die Anwenderdokumentationsdateien lesen können. Falls Adobe Acrobat Reader nicht bereits installiert ist, installieren Sie diese Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Verlassen der Menüapplikation

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.**

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh

Die CD-ROM enthält Applikationen und die Anwenderdokumentation in verschiedenen Sprachen in Ordnern, die mit den einzelnen Sprachen benannt sind: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch und Chinesisch. Überprüfen Sie die CD-ROM-Ordner, um herauszufinden, ob Applikationen und Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache zur Verfügung stehen.
Die Dateinamen schließen einer der folgenden Codes ein, der die Sprache der in der Datei enthaltenen Daten bezeichnet, wie es nachfolgend aufgeführt ist.
Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct
Falls Ihre Sprache oben nicht aufgeführt ist, verwenden Sie den Inhalt des Ordners für „Englisch“.

Installieren der Software

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Software zu installieren. Wir empfehlen Ihnen, zuerst Internet Explorer und Outlook Express zu installieren, bevor Sie Photo Loader und Acrobat Reader installieren.

■ Installieren von Internet Explorer und Outlook Express

1. Öffnen Sie die Datei mit dem amen „Internet Explorer“.

2. Öffnen Sie den Order für die zu installierende Sprachversion, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme_casio“.

3. Befolgen Sie die Instruktionen in der Lesemich-Datei (Read me), um Internet Explorer und Outlook Express zu installieren.

■ Installieren von Photo Loader

1. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „Photo Loader“.

2. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „English“, und öffnen Sie danach die mit „Important“ benannte Datei.

3. Öffnen Sie den mit „Installer“ benannten Ordner, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme“.

4. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme“, um Photo Loader zu installieren.

WICHTIG!

- Falls Sie Photo Loader von einer früheren Version aktualisieren und die mit der alten Version von Photo Loader erstellten Bibliotheksverwaltungsdaten und HTML-Dateien weiterhin verwenden möchten, lesen Sie unbedingt die Datei „Important“ in dem Ordner „Photo Loader“. Befolgen Sie die in dieser Datei aufgeführten Instruktionen, um die vorhandenen Bibliotheksverwaltungsdateien zu verwenden. Falls Sie diese Vorgänge nicht richtig befolgen, kann die zu Verlust oder Korrumpierung Ihrer bestehenden Dateien führen.

■ Installieren von Acrobat Reader

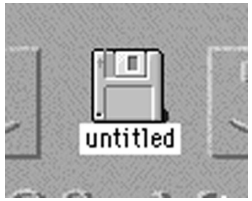
1. Öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ benannten Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.

2. Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ benannte Datei.

- Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „Bitte lesen“, um Acrobat Reader zu installieren.

■ Installieren des USB-Treibers

1. **Schalten Sie die Kamera aus, und beenden Sie alle Applikationen auf Ihrem Macintosh.**
2. **Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
3. **Öffnen Sie die Festplatte, die als die Start-diskette spezifiziert ist.**
4. **Öffnen Sie „Systemordner“ auf der Start-diskette.**
5. **Öffnen Sie den Ordner „Erweiterungen“ in dem „Systemordner“.**
6. **Öffnen Sie den Ordner „USB Driver“ auf der CD-ROM.**
7. **Ziehen Sie „CASIO-USB Storage Driver“ und „CASIO-USB Storage Class Shim“ von dem Ordner „USB Driver“ an den Ordner „Erweiterungen“.**
8. **Überzeugen Sie sich, dass sich die Datei „CASIO-USB Storage Driver“ und die Datei „CASIO-USB Storage Class Shim“ in dem Ordner „Erweiterungen“ befinden, und führen Sie einen Neustart Ihres Macintosh aus.**
9. **Nachdem das System hochgefahren wurde, verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Macintosh anzuschließen.**
10. **Schalten Sie die Kamera ein.**
11. **Von nun an wird die Kamera als ein Laufwerk erkannt, wenn Sie die Kamera an Ihren Macintosh anschließen.**
    - Die Form des Icons, das auf dem Display Ihres Macintosh erscheint, hängt von der Version Ihres Mac OS ab.



WICHTIG!

- Falls Sie mit einem anderen Betriebssystem als Mac OS 9 oder Mac OS X arbeiten, schließen Sie nicht die Kamera an Ihren Macintosh PC an, ohne vorher den USB-Treiber zu installieren.

● **Deinstallieren des USB-Treibers**

Löschen Sie die Dateien „CASIO-USB Storage Driver“ und „CASIO-USB Storage Class Shim“ von dem Ordner „Erweiterungen“.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

Um die folgenden Vorgänge ausführen zu können, müssen Sie vorher Acrobat Reader auf Ihrem Macintosh installieren (Seite 115).

1. **Auf der mitgelieferten CD-ROM öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ bezeichneten Ordner.**
2. **Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ bezeichnete Datei.**
3. **Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „Bitte lesen“, um Acrobat Reader zu installieren.**

■ Betrachten der Bedienungsanleitung der Kamera

1. **Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“, und öffnen Sie danach den Ordner für die Sprache, deren Bedienungsanleitung Sie betrachten möchten.**
3. **Öffnen Sie die mit „camera_xx.pdf“ bezeichnete Datei.**
4. **„xx“ ist der Sprachcode (Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct).**

■ Lesen der Bedienungsanleitung von Photo Loader

1. **Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Photo Loader“, und öffnen Sie danach den Ordner „English“.**
3. **Öffnen Sie „PhotoLoader_english“.**

Übertragung von Dateien auf einen Computer

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält eine Kopie von Photo Loader und einen USB-Treiber. Diese Software lässt Sie den Inhalt des Speichers der Kamera schnell und einfach an einen Computer übertragen. Die Applikationen Photo Loader und Photohands können auch für leistungsstarke Bilderwaltung und Bildbearbeitung verwendet werden.

- Für Informationen über Photo Loader und Photohands siehe deren Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Übertragung von Dateien über eine USB-Verbindung

Sie können Bilder an einen mit USB-Anschluss versehenen Computer übertragen, indem Sie einfach die Kamera unter Verwendung des USB-Kabels an den Computer anschließen.

- Achten Sie darauf, dass Sie zuerst einen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren müssen, bevor Sie das erste Mal das Anschließen der Kamera versuchen. Sobald Sie das Kabel für eine USB-Verbindung verwenden, sieht der Computer die Kamera als ein externes Speichergerät (Karten-Lese/Schreibgerät).
- Falls Sie die Übertragung von Daten aus dem eingebauten Speicher der Kamera an den Computer planen, stellen Sie sicher, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Falls eine Speicherkarte eingesetzt ist, entfernen Sie diese aus der Kamera, bevor Sie diese an das USB-Kabel anschließen.

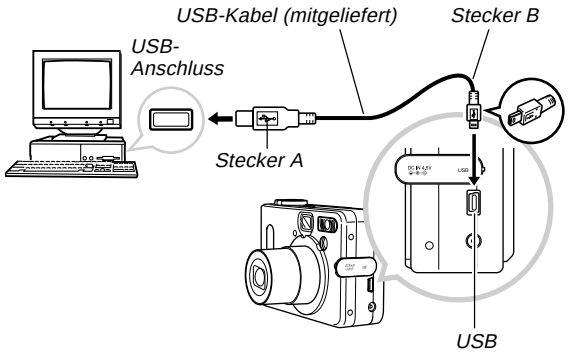
HINWEIS

- Installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM auf einen Computer, der mit Windows XP, Mac OS 9 oder Mac OS X läuft. Mit diesen Betriebssystemen wird die USB-Kommunikation ermöglicht, indem einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird.

■ Anschließen des USB-Kabels

1. Schalten Sie die Kamera ein.

2. Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlussbuchsen, und verwenden Sie danach das USB-Kabel, um die Kamera mit dem Computer zu verbinden.



3. Importieren Sie die Bilder auf den Computer.

4. Nachdem die Übertragung der Bilddaten beendet ist, trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Für Einzelheiten siehe „Beenden einer USB-Verbindung“.

WICHTIG!

- Lesen Sie unbedingt die zutreffenden Informationen in der mit Ihrem Computer mitgelieferten Anwenderdokumentation, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Lassen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm eingebrannt werden.
- Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie das USB-Kabel an die Kamera anschließen. Der USB-Anschluss und der Kabelstecker weisen entsprechende Form für richtige Positionierung auf.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Anschlüsse an, indem die Stecker bis zum Anschlag eingesteckt werden. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse fehlerhaft sind.
- Die Kamera wird nicht über das USB-Kabel mit Strom versorgt. Schließen Sie daher unbedingt das Netzgerät an die Kamera an.
- Das optional erhältliche USB-Kabel CASIO QC-1U kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab, während der PC auf den Kameraspeicher zugreift (angezeigt durch eine blinkende USB-Lampe). Anderenfalls können die Daten korrumpiert werden.
- Sie können die USB-Datenkommunikation ausführen, während sich die Kamera in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus befindet.

■ Beenden einer USB-Verbindung

Windows Me oder 98
Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab, und schalten Sie danach die Kamera aus.

Windows XP oder 2000
Klicken Sie auf Card Services in der Taskleiste auf dem Bildschirm Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Danach trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab, und schalten anschließend die Kamera aus.

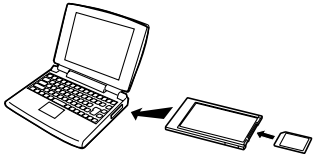
Macintosh
Ziehen Sie in Finder die Kamera in den Papierkorb. Danach trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab, und schalten anschließend die Kamera aus.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Dateien

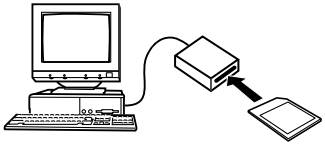
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

- **Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz**
  Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

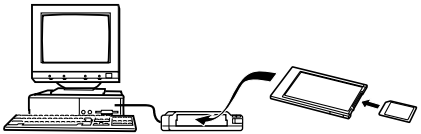
- **Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz**
  Verwenden Sie einem im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



- **Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte**
  Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



- **Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für SD-Speicherkarten und MMCs)**
  Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC) mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

■ DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format für die Bilddateien und die Directory-Struktur für den Kameraspeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Directory-Struktur

■ Directory-Struktur

```
<¥DCIM¥>                          (Hauptordner)
  ├─ 100CASIO                     (Speicherordner)
  │     CIMG0001.JPG              (Bilddatei)
  │     CIMG0002.AVI              (Filmdatei)
  │       ⋮
  │ 101CASIO                      (Speicherordner)
  ├─ 102CASIO                     (Speicherordner)
  │       ⋮
  ├─ ALBUM                        (Albumordner)
  │     INDEX.HTM                 (Album-HTML-Datei)
  │       ⋮
<¥MISC¥>                          (DPOF-Dateiordner)
  ├── AUTPRINT.MRK                (DPOF-Datei)
<¥SCENE¥>*                        (Bestshot-Ordner)
  ├── UQVR4001.JPE                (Anwender-Setup-Datei)
  ├── UQVR4002.JPE                (Anwender-Setup-Datei)
  │       ⋮
```

* <¥SCENE¥> wird nur für den eingebauten Speicher erstellt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- Hauptordner
  Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera.
- Speicherordner
  Diese Ordner dienen für die Speicherung von Dateien mit der Digitalkamera.
- Bilddatei
  Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Filmdatei
  Diese Datei enthält einen Film, der mit der Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Albumordner
  Dieser Ordner enthält Dateien, die von der Albumsfunktion verwendet werden.
- Album-HTML-Datei
  Eine Datei, die von der Albumsfunktion verwendet wird.
- DPOF-Dateiordner
  Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien.
- Bestshot-Ordner (nur eingebauter Speicher)
  Dieser Ordner enthält die Anwender-Setup-Dateien des Bestshot-Modus.
- Anwender-Setup-Dateien (nur eingebauter Speicher)
  Diese Dateien enthalten die im Bestshot-Modus verwendeten Anwender-Setups.

Unterstützte Bilddateien

- Mit der Digitalkamera QV-R3/QV-R4 von CASIO aufgezeichneten Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Kameraspeicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, dass Sie den Speicher neu formatieren und seinen Inhalt löschen, bevor Sie den Speicher nach der Übertragung von Daten von dem Speicher auf einen externen Speicher wieder für die Speicherung von weiteren Bildern verwenden. Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des Speichers der gesamte Inhalt gelöscht wird. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die in dem Speicher abgespeicherten Dateien nicht mehr benötigen, bevor Sie den Speicher formatieren.

Verwendung der Albumsfunktion

Die Albumsfunktion der Kamera erstellt ein HTML-Layout, welches Ihre Bilder anzeigt. Sie können das HTML-Layout verwenden, um Ihre Bilder auf eine Webseite zu bringen oder die Bilder auszudrucken.

- Sie können die unten dargestellten Web-Browser verwenden, um den Inhalt eines Albums zu betrachten oder auszudrucken. Achten Sie darauf, dass Sie DirectX installieren müssen, um einen Film auf einem Computer mit Windows 2000 oder 98 betrachten zu können.

  Microsoft Internet Explorer Ver. 5.5 oder später

Erstellen eines Albums

1. Drücken Sie ▯ in dem Wiedergabemodus.

Layoutbeispiel

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Erstellen“ zu wählen, und drücken Sie danach SET.

- Dadurch wird mit dem Erstellen des Albums begonnen, und die Meldung „Arbeitet ... Bitte warten ...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.
- Nachdem das Erstellen des Albums beendet ist, drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüanzeige zu verlassen.
- Durch das Erstellen eines Albums wird ein mit „ALBUM“ benannter Dateiordner, der eine mit „INDEX.HTM“ bezeichnete Datei und andere Dateien enthält, in dem Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte erzeugt.

WICHTIG!

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während ein Album erstellt wird. Anderenfalls besteht nicht nur das Risiko, dass bestimmte Albumsdateien übersprungen werden, sondern es können auch die Bilddaten und andere Daten im Speicher korrumpiert werden.
- Falls der Speicher während des Erstellens eines Albums voll wird, erscheint die Meldung „Speicher voll“ auf dem Monitorbildschirm, und das Erstellen des Albums wird abgebrochen.
- Das Album wird nicht richtig erstellt, falls der Akku während des Erstellens eines Albums entladen wird.
- Sie können die Kamera auch so konfigurieren, dass die Alben automatisch erstellt werden (Seite 127). Durch Ausführung des obigen Vorganges wird jedoch ein Album erstellt, unabhängig davon, ob das automatische Erstellen von Alben ein- oder ausgeschaltet ist.

Wahl eines Albumlayouts

Sie können aus 10 unterschiedlichen Anzeigelayouts für ein Album wählen.

1. Drücken Sie [📖] in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Layout“ zu wählen.

3. Verwenden Sie [<] und [>], um das gewünschte Layout zu wählen.

- Falls Sie das Layout ändern, wird das auf der rechten Seite des Monitorbildschirms angezeigte Layoutbeispiel geändert.

WICHTIG!

- Das Layoutbeispiel zeigt das Arrangement der Posten und die Hintergrundfarbe. Es zeigt nicht, ob das Layout eine Listenansicht oder eine Detailansicht verwendet oder ob Hot Link ein- oder ausgeschaltet ist.

Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen

1. Drücken Sie ▯ in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [∧] und [∨], um „Einstellung“ zu wählen, und drücken Sie danach [>].

3. Verwenden Sie [∧] und [∨], um den Posten zu wählen, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach [>].

- Einzelheiten über jede dieser Einstellungen sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.

4. Verwenden Sie [∧] und [∨], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [>].

■ Hintergrundfarbe

Sie können Weiß, Schwarz oder Grau als die Farbe des Hintergrunds des Albums spezifizieren, indem Sie den unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ beschriebene Vorgang verwenden.

■ Albumtyp

Es gib zwei Albumtypen: „Normal“ und „Index/Info“.

Typ „Normal“ : Dieser Typ von Album zeigt die Bilder in Abhängigkeit von dem gegenwärtig gewählten Layout an.

Typ „Index/Info“: Zusätzlich zu der normalen Albumanzeige, schließt dieser Typ von Album auch Thumbnails der Bilder und detaillierte Informationen über jedes Bild ein.

■ Ein/Ausschalten von Hot Link

Diese Einstellung steuert, ob Sie Filme vergrößern können oder nicht, oder ob Sie Filme oder Audiodateien von Ihrem Web-Browser wiedergeben können. Jedes Bild in dem Album repräsentiert entweder ein Standbild oder einen Film. Wenn Hot Link eingeschaltet ist, wird durch das Anklicken eines Albumbildes das entsprechende Standbild oder der entsprechende Film wiedergegeben. Diese Einstellung lässt Sie Hot Link für die Albumbilder ein- oder ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
• Optimale Wirtschaftlichkeit der Daten und schnellere Verarbeitung (ohne Doppelklick-Zugriff auf die Wiedergabe von Schnappschüssen oder von Filmen der vollen Größe) • Schneller Zugriff auf Bilder kleinerer Versionen, ohne Zugriff auf Bilder oder Filme der vollen Größe • Schnellere Anzeige von Bilder auf einer Webseite	Aus
• Optimale Bildqualität für das Ausdrukken der Albumseiten oder deren Bilder • Doppelklick-Zugriff auf die Wiedergabe von Schnappschüssen oder Filmen der vollen Größe	Ein

■ Ein/Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben

Diese Einstellung steuert, ob ein Album automatisch erstellt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben	Aus
Einschalten des automatischen Erstellens von Alben	Ein

- Wenn das automatische Erstellen von Alben eingeschaltet ist, wird ein Album automatisch in dem eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt, sobald Sie die Kamera ausschalten.

WICHTIG!

- Falls Sie die Kamera bei eingeschaltetem automatischen Erstellen von Alben ausschalten, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet, wobei jedoch die Betriebslampe weiterhin für einige Sekunden blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Album erstellt wird. Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während die grüne Betriebslampe blinkt.

HINWEIS

- Abhängig von der Anzahl der im Speicher abgespeicherten Bilder, kann es eine beachtliche Zeitdauer benötigen, um das Album automatisch zu erstellen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Falls Sie die Albumsfunktion nicht verwenden möchten, sollten Sie das automatische Erstellen von Alben ausschalten, wodurch die Zeitspanne für das vollständige Ausschalten der Kamera verkürzt wird.

Betrachten der Albumdateien

Sie können Albumdateien betrachten und ausdrucken, indem Sie die Web-Browser-Applikation Ihres Computers verwenden.

1. Verwenden Sie Ihren Computer für den Zugriff auf die Daten im eingebauten Speicher oder auf einer Speicherkarte, oder für den Zugriff auf eine Speicherkarte mit Ihrem Computer (Seite 118 und 120).

2. Öffnen Sie den Ordner „ALBUM“ in dem eingebauten Speicher oder den Ordner „ALBUM“ auf der Speicherkarte, der sich in dem mit „DCIM“ bezeichneten Ordner befindet.

3. Verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers, um die Datei mit dem Namen „INDEX.HTM“ zu öffnen.

- Dadurch wird eine Liste der Ordner im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte angezeigt.

Albumtyp „Index/Info“

Bild *Dateiname*

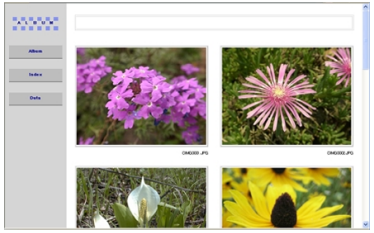
4. Falls Sie das Album nach der Wahl von „Normal“ oder „Index/Info“ als den Albumtyp unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ auf Seite 126 erstellt hatten, können Sie auf eine der folgenden Anzeigeoptionen klicken.

Album : Zeigt ein von der Kamera erstelltes Album an.

Index : Zeigt eine Liste der in einem Ordner abgespeicherten Bilder an.

Info : Zeigt die Informationen über jedes Bild an.

- Falls Hot Link für das Album eingeschaltet ist, können Sie durch Doppelklick auf ein Bild auf Ihrem Computer-Bildschirm die Version in voller Größe anzeigen.



Album

Index

Info

- Nachfolgend sind die Informationen beschrieben, die auf der Informationsanzeige erscheinen.

Dieser Eintrag der Informationsanzeige:	Zeigt Folgendes an:
File Size	Größe der Bilddatei
Resolution	Auflösung
Quality	Qualität
Drive mode	Laufwerksmodus
AE	Belichtungsmodus
Light metering	Messungsmodus
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenöffnung
Exposure comp	Belichtungskompensation
Focusing mode	Fokussiermodus
Flash mode	Blitzlichtmodus
Sharpness	Schärfe
Saturation	Sättigung
Contrast	Kontrast
White balance	Weißabgleich
Sensitivity	Empfindlichkeit
Filter	Filtereinstellung
Enhancement	Verstärkungseinstellung
Flash intensity	Blitzintensität
Digital zoom	Einstellung des Digitalzooms
World	Ort
Date	Aufnahmedatum und Zeit
Model	Kameramodellbezeichnung

HINWEISE

- Wenn Sie eine Albumseite ausdrucken, sollten Sie Ihren Web-Browser wie folgt einstellen.
  — Wählen Sie den Browser-Rahmen, in welchem die Bilder angeordnet sind.
  — Stellen Sie die Ränder auf die geringst möglichst Werte ein.
  — Stellen Sie die Hintergrundfarbe auf eine ausdruckbare Farbe ein.
- Für Einzelheiten über das Ausdrucken und die Konfigurierung der Einstellungen für das Ausdrucken siehe die mit Ihrer Web-Browser-Applikation mitgelieferte Anwenderdokumentation.

5. Nachdem Sie mit dem Betrachten des Albums fertig sind, verlassen Sie die Web-Browser-Applikation.

Speichern eines Albums

- Um ein Album zu speichern, für das Hot Link ausgeschaltet ist, kopieren Sie den Ordner „ALBUM“ aus dem eingebauten Speicher oder von der Speicherkarte auf die Festplatte Ihres Computers oder ein anderes Speichermedium.
- Um ein Album zu speichern, für das Hot Link eingeschaltet ist, kopieren Sie den Ordner „DCIM“ aus dem eingebauten Speicher oder von der Speicherkarte auf die Festplatte Ihres Computers oder ein anderes Speichermedium.
  Nach dem Kopieren des Ordners „DCIM“, ändern Sie keine der darin befindlichen Dateien. Hinzufügen oder Löschen von Dateien kann zu Problemen mit der richtigen Albumoperation führen.
- Falls Sie eine Wiederverwendung der Speicherkarte nach der Speicherung ihres Albums planen, löschen Sie zuerst alle ihre Dateien oder formatieren Sie diese, bevor Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

Menüreferenz

Die Tabellen in diesem Abschnitt zeigen die Einträge, die auf dem Register jedes Aufnahmemodus und des Wiedergabemodus erscheinen. Die unterstrichenen Einträge sind die Werksvorgaben.

Aufnahmemodusmenü

● REC-Registermenü

Größe	QV-R3: 2048 × 1536 / 1600 × 1200 / 1280 × 960 / 640 × 480
	QV-R4: 2304 × 1712 / 2240 × 1680 / 1600 × 1200 / 1280 × 960 / 640 × 480
Qualität	Fein / Normal / Economy
Weißabgleich	Automatisch / (Sonnenlicht) / (Schatten) / (Glühbirne) / (Leuchtstoffröhre) / Manuell
ISO	QV-R3: Automatisch / ISO 125 / ISO 250
	QV-R4: Automatisch / ISO 100 / ISO 200
Messung	Multi / Mittenbetont / Punkt
Filter	Aus / S/W / Sepia / Rot / Grün / Blau / Gelb / Rosa / Violett
Verstärk.	Aus / Rot / Grün / Blau / Hautfarbe
Schärfe	Weich / Normal / Hart
Sättigung	Nieder / Normal / Hoch
Kontrast	Nieder / Normal / Hoch
Blitzintensität	Schwach / Normal / Stark
Gitter	Aus / Ein
Digitalzoom	Aus / Ein

● Speicherregistermenü

Blitz	Ein / Aus
Fokus	Ein / Aus
Weißabgleich	Ein / Aus
ISO	Ein / Aus
Messung	Ein / Aus
Blitzintensität	Ein / Aus
Digitalzoom	Ein / Aus
MF-Position	Ein / Aus

● Einstellregistermenü

Datei Nr.	Ein / Aus
Kontrollton	Ein / Aus
Starten	Ein (Wählbares Bild) / Aus
Weltzeit	Heimat / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano
Bereitschaft	30 sek. / 1 min. / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	3 min. / 5 min. / Aus
Format	Format / Freigeben
Rücksetzen	Rücksetzen / Freigeben

Wiedergabemodusmenü

● PLAY-Registermenü

Neuformat	1280 × 960 / 640 × 480 / Frigeben
Trimmen	—
Alarm	Alarmeinstellungen
Kopie	Speicher → Karte / Karte → Speicher / Freigeben

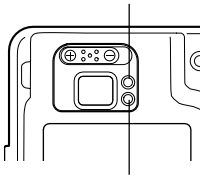
● Setup-Registermenü

Datei Nr.	Ein / Aus
Kontrollton	Ein / Aus
Starten	Ein (Wählbares Bild) / Aus
Weltzeit	Heimat / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano
Bereitschaft	30 sek. / 1 min. / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	3 min. / 5 min. / Aus
Format	Format / Freigeben
Rücksetzen	Rücksetzen / Freigeben

Anzeigelampenreferenz

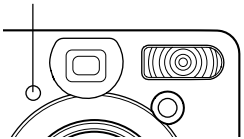
Die Kamera weist drei Anzeigelampen auf: eine grüne Betriebslampe, eine rote Betriebslampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.

Grüne Betriebslampe



Rote Betriebslampe

Selbstauslöserlampe



* Es gibt drei Blinkmuster der Lampen. Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, Muster 2 blinkt zwei Mal pro Sekunde und Muster 3 blinkt vier Mal pro Sekunde. Die folgende Tabelle erläutert, was jedes Blinkmuster anzeigt.

Aufnahmemodus

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
Muster 1	Muster 1		Serienaufnahme ist gestoppt.
	Muster 3		Blitzlicht wird aufgeladen.
	Leuchtet		Aufladen des Blitzlichts beendet.
Leuchtet			Autofokus erfolgreich ausgeführt.
Muster 3			Autofokus nicht möglich.
Leuchtet			Monitorbildschirm ausgeschaltet.
Muster 2	Muster 2		Speichern eines Bilds
Muster 1	Muster 1		Speichern eines Films
		Muster 1	Selbstauslöser-Countdown (10 bis 3 Sekunden)
		Muster 2	Selbstauslöser-Countdown (3 bis 0 Sekunden)
	Muster 1		Blitzlicht kann nicht aufgeladen werden.
	Muster 2		Problem mit Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert. / Bestshot-Setup kann nicht registriert werden.

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll. / Schreibfehler
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung
Muster 3			Karte wird formatiert.
Muster 3			Stromversorgung wird ausgeschaltet.

WICHTIG!

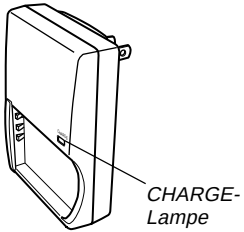
- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, entfernen Sie niemals die Karte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls können die aufgenommenen Bilder verloren werden.

Wiedergabemodus

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
Muster 1			Serienaufnahme gestoppt.
Muster 3			Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Löschen, DPOF, Bildschutz, Kopieren, Erstellen eines Albums, Formatieren, Ausschalten der Stromversorgung
	Muster 2		Problem mit der Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert.
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll.
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung.

Ladegerät

Das Ladegerät ist mit einer Ladeanzeigelampe ausgestattet, die entsprechend dem Betrieb des Ladegerätes aufleuchtet oder blinkt.



CHARGE-Lampe		Bedeutung
Grün	Rot	
	Leuchtet	Aufladen wird ausgeführt
Leuchtet		Aufladen beendet
	Muster 3	Problem mit dem Aufladen (Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig)
	Muster 3	Ladegerät oder Akku abnormal

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	1) Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet. 2) Der Akku ist entladen.	1) Richten Sie den Akku richtig aus (Seite 25). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 24). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-30.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 33). 2) Der Akku ist entladen.	1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Der Modusregler ist auf ▶ (Wiedergabemodus) gestellt. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll.	1) Verwenden Sie den Modusregler, um einen Aufnahmemodus zu wählen (Seite 38). 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Autofokus stellt nicht richtig scharf ein	1) Das Objektiv ist verschmutzt. 2) Das Objekt befindet sich nicht in der Mitte des Fokussierrahmens, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Das Objekt, das Sie aufnehmen, ist nicht kompatibel mit dem Autofokus-Betrieb (Seite 41). 4) Sie bewegen die Kamera.	1) Reinigen Sie das Objektiv. 2) Achten Sie darauf, dass das Objekt im Fokussierrahmen zentriert ist, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 55). 4) Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bildaufnahme	Das Objekt ist unscharf im aufgenommenen Bild.	Das Bild ist nicht richtig scharf eingestellt.	Wenn Sie den Bildausschnitt wählen, achten Sie darauf, dass sich das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im Fokussierrahmen befindet.
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
	Bild am Monitorbildschirm ist unscharf.	1) Sie verwenden den manuellen Scharfeinstellmodus und haben das Bild noch nicht scharf eingestellt. 2) Sie versuchen den Makromodus zu verwenden, wenn Sie ein Landschafts- oder Portraitbild aufnehmen. 3) Sie versuchen den Autofokus- oder Unendlichmodus (∞) zu verwenden, wenn Sie eine Nahaufnahme ausführen.	1) Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 55). 2) Verwenden Sie Autofokus für Landschafts- und Portraitaufnahmen. 3) Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen.
	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde.	1) Wenn die Akkuanzeige anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 24). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	1) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 2) Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet (in einem Aufnahmemodus).	1) Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Computer nicht auf den Komeraspeicher zugreift, trennen Sie das USB-Kabel ab. 2) Drücken Sie DISP, um den Monitorbildschirm einzuschalten.
	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	1) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 2) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 3) Die Kamera ist ausgeschaltet.	1) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 2) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 110). 3) Schalten Sie die Kamera ein.

Anzeigemeldungen

Batterien schwach.	Der Akku ist entladen.
BESTSHOT-Speicher voll	Sie versuchen die Registrierung eines Bestshot-Setups, wenn der Ordner „SCENE“ bereits 999 Setups enthält.
Speicherfehler	Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 106). **WICHTIG!** Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Ordner kann nicht erstellt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 89).
Speicher voll	Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 89).
Aufnahmefehler	Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.

SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korrumpiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.
Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.
Karte nicht formatiert.	Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 106).
Funktion für diese Datei nicht unterstützt.	Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese auszuführen versuchen.
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Die Bilddatei oder Tondatei ist korrumpiert oder weist einen Typ auf, der von diesem Kamera nicht wiedergegeben werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Sie haben das Kopieren von Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte versucht, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 107).

Technische Daten

Hauptspezifikationen

Produkt ..... Digitalkamera

Modell QV-R3/QV-R4

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse ..... JPEG (Exif Version 2.2) ; DCF (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung) 1.0 Standard; DPOF-kompatibel

Filme ..... AVI (Motion JPEG)

Aufnahmemedia ..... Eingebauter 11 MB Flash-Speicher
SD-Speicherkarte
MultiMedia Card

Bildgröße

Schnappschüsse ..... 2304 x 1712 Pixel (QV-R4)
2240 x 1680 Pixel (QV-R4)
2048 x 1536 Pixel (QV-R3)
1600 x 1200 Pixel
1280 x 960 Pixel
640 x 480 Pixel

Filme ..... 320 x 240 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen

• Schnappschüsse

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 11 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2304 x 1712 (QV-R4)	Fein	1.8 MB	5 Aufnahmen	30 Aufnahmen
	Normal	1.4 MB	7 Aufnahmen	40 Aufnahmen
	Economy	1.0 MB	9 Aufnahmen	54 Aufnahmen
2240 x 1680 (QV-R4)	Fein	1.8 MB	5 Aufnahmen	30 Aufnahmen
	Normal	1.4 MB	7 Aufnahmen	40 Aufnahmen
	Economy	1.0 MB	9 Aufnahmen	54 Aufnahmen
2048 x 1536 (QV-R3)	Fein	1.6 MB	6 Aufnahmen	34 Aufnahmen
	Normal	1.2 MB	8 Aufnahmen	45 Aufnahmen
	Economy	630 KB	15 Aufnahmen	88 Aufnahmen
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	1050 KB	9 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	14 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	27 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	14 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	22 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	39 Aufnahmen	220 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	52 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	68 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	110 Aufnahmen	618 Aufnahmen

• Filme (320 x 240 Pixel)

Datengröße	Max. 200 KB/Sekunde
Aufnahme-dauer	Ein Film: Maximal 30 Sekunden Gesamtfilmdauer: Maximal 60 Sekunden (eingebauter Speicher) Maximal 330 Sekunden (64 MB SD-Speicherkarte)*

* Beruhend auf einem Produkt der Matsushita Electric Industries Co., Ltd. Die Kapazität hängt von dem Hersteller ab.

* Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, multiplizieren Sie die Kapazität in der Tabelle durch den entsprechenden Wert.

Löschen ..... Einzelne Datei, alle Dateien (mit Schutz)

Effektive Pixel
QV-R3 ..... 3,20 Millionen
QV-R4 ..... 4,00 Millionen

Bildelement
QV-R3 ..... 1/1,8-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 3,34 Millionen)
QV-R4 ..... 1/1,8-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 4,13 Millionen)

Objektiv/Brennweite
QV-R3 ..... F2,6 (W) bis 4,8 (T); f = 7,6 (W) bis 22,8 mm (T) (gleichwertig zu etwa 37 (W) bis 111 mm (T) für einen 35-mm-Film)
QV-R4 ..... F2,6 (W) bis 4,8 (T); f = 7,6 (W) bis 22,8 mm (T) (gleichwertig zu etwa 37,5 (W) bis 112,5 mm (T) für einen 35-mm-Film)

Zoom ..... 3X optisches Zoom; 3,2X Digitalzoom (9,6X in Kombination mit optischem Zoom)

Fokussierung ..... Autofokus des Kontrasttyps (Makromodus; Unendlichmodus); manueller Fokus; Fokusverriegelung

Ungefährer Fokussierbereich (von der Oberfläche des Objektivs)
Normal ..... 40 cm bis ∞
Macro ..... 14 cm bis 50 cm
Das optische Zoom ist in dem Makromodus deaktiviert. Das Zoom ist auf maximalen Weitwinkel festgelegt.

Belichtungsregelung
Belichtungsmessung ..... Multi, mittenbetont, Punkt durch Bildelement
Belichtung ..... Program AE
Belichtungskompensation ... –2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3 EV)

Verschluss ..... Elektronischer CCD-Verschluss; mechanischer Verschluss, 2 bis 1/2000 Sekunde

Blende ..... F2,6/5,0, automatische Umschaltung

Weißabgleich ..... Automatisch, fest (4 Modi), manuell

Selbstauslöser ..... 10 Sekunden, 2 Sekunden, dreifacher Selbstauslöser

Eingebautes Blitzlicht
Blitzlichtmodus ..... Automatisch, Eingeschaltet, Ausgeschaltet, Rotaugenreduktion
Ungefährer Blitzbereich ... Ca. 0,4 bis 3,2 Meter (QV-R3)
Ca. 0,4 bis 2,8 Meter (QV-R4)

Aufnahmefunktionen ..... Schnappschuss; Bestshot; Verbundaufnahme; Nachtszene; Manuelle Belichtung; Film; Intervallmodus

Monitorbildschirm ..... 1,6-Zoll TFT Farb-LCD
84.960 Pixel (354 x 240)

Sucher ..... Monitorbildschirm und optischer Sucher

Zeitnehmungsfunktionen ... Eingebaute Quarz-Digitaluhr
Datum und Zeit ..... Aufgenommen mit Bilddaten
Automatischer Kalender ... Bis 2049

Weltzeit ..... Stadt; Datum; Zeit; Sommerzeit; 162 Städte in 32 Zeitzonen

Eingänge/Ausgänge ..... Anschluss für Netzgerät (DC IN 4.5V), USB port (MINI-B)

■ Stromversorgung

Stromanforderungen ..... Lithium-Ionen-Akku (NP-30) x 1
Netzgerät (AD-C40)

Ungefähre Akkulebensdauer:

Kontinuierliche Aufnahme	QV-R3	120 Minuten (720 Aufnahmen)
	QV-R4	110 Minuten (660 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	QV-R3	220 Minuten
	QV-R4	220 Minuten

Die obigen Werte sind ungefähre Werte bis zum Versagen der Stromversorgung, beruhend auf kontinuierlicher Aufnahme mit ausgeschaltetem Blitzlicht bei Normaltemperatur (25°C). Die obigen Werte stellen keine Garantie dar, dass Sie diese Betriebswerte auch erreichen werden. Niedrige Temperatur verkürzt die Akkulebensdauer.

Leistungsaufnahme ..... Gleichspannung 4,5 V, Ca. 5,4 W

Abmessungen ..... 90,0 (B) x 59,0 (H) x 31,0 (T) mm
(ohne Überstände
Dickster Teil: 35,0 mm)

Gewicht ..... Ca. 200 g (ohne Akku und Zubehör)

Mitgeliefertes Zubehör ..... Lithium-Ionen-Akku (NP-30); spezielles Akku-Ladegerät (BC-20); spezielles USB-Kabel; Tragegurt; CD-ROM; Grundlegende Referenz

■ Lithium-Ionen-Akku (NP-30)

Nennspannung ..... 3,7 V

Nennkapazität ..... 1000 mAh

Zul. Betriebstemperatur .... 0°C bis 40°C

Abmessungen ..... 35,3 (B) x 53,1 (H) x 7,1 (T) mm

Gewicht ..... Ca. 28 g

■ Spezielles Akku-Ladegerät (BC-20)

Abmessungen ..... 65,0 (B) x 90,0 (H) x 30,5 (T) mm (ohne Überstände)

Gewicht ..... Ca. 120 g (ohne Akku und Zubehör)

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-30 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Uhr auf. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig unterbrochen wird (sowohl vom Akku als auch vom Netzgerät). Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 36).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).